

BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 9/2018

ES WIRD *HEISS*

Herbst-/Wintertrends
ab Seite 54

GUT AUFGELEGT

Masken mit enormem Pflegepotenzial
ab Seite 16

Dossier:

Taffe Typen

Männer als umsatzstarke Zielgruppe
ab Seite 36

SPECIAL:
MEDICAL BEAUTY
SEITE 24 BIS 35



Winner 2016
Beauty
SPA Treatment



Stärkt die
Hautfunktionen,
um die Schönheit
zu sichern

Irgendwann bringt jede Haut die Spuren der Zeit ans Licht. Zunehmender Feuchtigkeitsverlust, nachlassende Zellaktivität und abnehmende Festigkeit sind die Folgen des natürlichen Alterungsprozesses – und entscheidende Faktoren für Fältchenbildung und Konturenverlust. Eine Entwicklung, der man jetzt besonders effektiv begegnen kann: Die CELLTRESOR Pflegelinie basiert auf hochtechnologischen Wirkmechanismen modernster Forschung – und gleicht einem Safe zur Bewahrung der Schönheit.

CELLTRESOR

The Beauty Safe



Dr. Spiller

Biomimetic SkinCare

Exklusiv-Vertrieb
für die Schweiz:

Dr. Spiller Ges.mbh
Katzmoosstraße 26
A-5161 Elixhausen b. Salzburg
Telefon +43 662 8253870
Fax +43 662 8253 8740
info@dr-spiller.at
www.dr-spiller.com



Liebe BEAUTY-PROFIS,

Männer und Kosmetik – ein Widerspruch? Dieses Klischee ist 2018 sowas von überholt: Viele Kosmetikerinnen berichten mir, dass immer mehr Männer zu ihrem Kundenstamm zählen. Wenn die Grundvoraussetzungen stimmen, kommt Mann gern in Ihr Institut – sogar zum Needeln. Wie es Ihnen gelingt, dass sich männliche Kunden wohlfühlen, erfahren Sie in unserem **Dossier ab Seite 36**.

Aber nicht nur Männer entscheiden sich immer öfters für Needling und Co. Medical Beauty-Behandlungen liegen voll im Trend. Darum haben wir in dieser Ausgabe für Sie ein **Medical-Beauty-Special** integriert. Ab Seite 24 geben wir Ihnen einen Einblick in diesen vielseitigen Fachbereich.

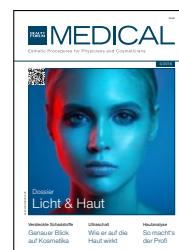
Und zu guter Letzt: Ich freue mich, ab dieser Ausgabe Ihre redaktionelle Ansprechpartnerin für die BEAUTY FORUM zu sein.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen!

Nadine Frank

Nadine Frank

LESEN SIE
AUCH



MEDICAL BEAUTY
4/2018

Dossier:
Licht & Haut

Schadstoffe:
Genauer Blick auf Kosmetika

Ultraschall:
Wie er auf die Haut wirkt

Hautanalyse:
So macht's der Profi

Hier bestellen:
www.beauty-profi-shop.ch

33. BEAUTY FORUM MÜNCHEN | 27.–28. Oktober 2018

SAVE THE DATE

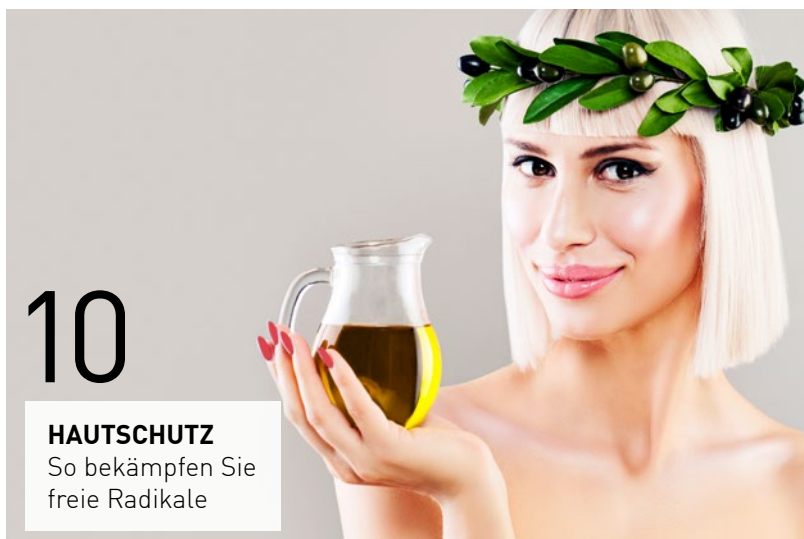
Sonderpreis für Besucher aus der Schweiz – exklusiv im Vorverkauf!
Gleich Tickets bestellen: shop.beauty-fairs.de/de

Ihr Plus: Kostenfrei die 2. Auflage der BUNTE Beauty Days besuchen!

www.beauty-fairs.de/muenchen | www.bunte-beauty-days.de



33. INTERNATIONALE FACHMESSE
**BEAUTY
FORUM
MÜNCHEN**



10

HAUTSCHUTZ

So bekämpfen Sie freie Radikale



36

Dossier

MÄNNER-KOSMETIK

Taffe Typen als umsatzstarke Zielgruppe

Inhalt

SEPTEMBER 2018

COMMUNITY

6: People-News

7: SFK

8: BEAUTY FORUM im Web

9: Online-Seminare

BEAUTY & CARE

10: Olive als Antioxidans
Schutz vor freien Radikalen

16: Die haben's drauf!
Gesichtsmasken

18: News Pflege

20: Kleines Element, grosse
Wirkung
Wasserstoff in der Kosmetik

► 24: Wissen hilft!
Meinung

25: News Pflege

26: Dschungel der Begrifflichkeiten
Nicht invasiv, minimalinvasiv
und invasiv

30: Verbreitet und verzögert
Allergisches Kontaktekzem

32: Das neue Bundesgesetz
kommt
Apparative Kosmetik

DOSSIER

► 36: Was Männer wollen!
Intro

38: Nur für Männer
Interview

41: Was für jedermann
Beliebte Männerprodukte

42: Kleiner Unterschied
Männerhaut

44: Gerollt, nicht verpflanzt
Mit dem Needlingroller zu
vollem Haar

LIFE & WORK

46: Top Institut
LeJou Medical Cosmetics, Zürich

50: Was tun mit dem Geld?
Serie: beauty business profis

52: 5 Schritte zum Erfolg
Serie: beauty marketing profis

STYLE & FASHION

► 54: Lieblingslooks
Trends Herbst/Winter 2018/19

MESSE

62: Von Anti-Aging über Fuss bis
Style
24. BEAUTY FORUM SWISS

64: Neuheiten in München!
33. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

IN JEDER AUSGABE

3: Editorial
67: Markt
68: Ausbildungen
71: Profi-Shop
72: Horoskop
73: Impressum, Werbepartner,
Vorschau
74: Ganz persönlich

Fotograf: Leo Boesinger
Haare & Make-up: Andrea Dörig
Model: Kristine Top

MARIA GALLAND

PARIS

DIE NEUE DEFINITION
DES LIFTINGS

LIFTING
FÜR IHRE
SCHÖNHEIT



EINE REVOLUTIONÄRE UND GANZHEITLICHE LIFTING-LÖSUNG

Erzielen Sie sofort sichtbare Pflegeergebnisse in nur 75 Minuten mit **LIFTING ABSOLUE JEUNESSE**, einer 100% manuellen Lifting-Behandlung. Verlängern Sie den Lifting-Effekt mit den neuen **LIFT'EXPERT**-Produkten und hervorragenden Wirkstoffen wie dem innovativen **AGE CONTROL^{MD}**-Komplex. Intensivieren Sie die Wirksamkeit von Behandlung und Produkten mit einem maßgeschneiderten, ergänzenden **LIFE BALANCE** Programm inklusive Gesichtsyoga, zugunsten einer Schönheit, die von innen kommt.

FÜR EINEN SICHTBAREN LIFTING-EFFEKT UND EIN JUGENDLICHES ERSCHEINUNGSBILD, DAS LÄNGER ANHÄLT.

96% SICHTBARER
LIFTING-EFFEKT*
IN NUR
75 MINUTEN

L'ÉNERGIE DE LA BEAUTÉ

www.maria-galland.ch
Tel. 044 245 43 70 • info@maria-galland.ch



* Lifting-Index: basierend auf einem Verbrauchertest mit 30 Probanden (Alter von 40-60). Befragung nach der Massage LIFTING ABSOLUE JEUNESSE unter dermatologischen Bedingungen. Mittelwert aus den akkumulierten Resultaten für Hautelastizität, Faltenreduktion und Definition der Gesichtskonturen. Ergebnisse in %.



Durch die Partnerschaft mit Cosmoprof werden die BEAUTY FORUM-Messen weiter ausgebaut.

In eigener Sache

Health and Beauty, Cosmoprof | Der internationale Messeveranstalter BolognaFiere Cosmoprof hat die Kapitalmehrheit der Health and Beauty Gruppe übernommen. Als Teil der Cosmoprof-Gruppe wird COSSMA als Hauptorgan der globalen Messen stark internationalisiert und unsere regionalen und nationalen BEAUTY FORUM-Messen in Deutschland, der Schweiz, Polen, Ungarn, Slowenien und Frankreich können mit Unterstützung von Cosmoprof weiter ausgebaut werden.

Tel. 041 417 07 70, www.health-and-beauty.com

BESUCHERANSTURM

Bernexpo | Dieses Jahr besuchten knapp 10'000 Facheinkäuferinnen und Facheinkäufer die Retail Design Show ORNARIS in Bern. Mehr als 400 Aussteller präsentierten während drei Tagen die neusten Produkte und Trends auf der nationalen B2B-Plattform des Detailhandels. Die einzige Retail Design Show der Schweiz versammelte Branchenleader und junge Kreativtalente auf dem BERNEXPO-Gelände. Facheinkäufer trafen auf Aussteller, um zu entscheiden, was in der kommenden Saison in Schweizer Läden, Schaufenstern und Online-Shops angeboten wird.

www.ornaris.ch



Retail Design Show ORNARIS.

ÄRZTETAGUNG

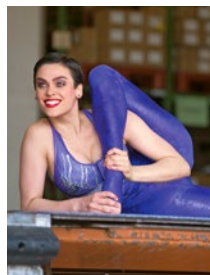
swissestetic | Das Unternehmen swissestetic AG veranstaltete eine erfolgreiche Schulung zum Thema „Fillertechniken in Kombination mit klassischer Mesotherapie“. Referent war der renommierte Hamburger Dermatologe Dr. med. Johannes Bisschoff. Die interaktive Ärztetagung fand im Marriott Hotel Zürich statt.

www.swissestetic.ch



Interaktive swissestetic-Ärztetagung.

80-JÄHRIGES JUBILÄUM



Markenbotschafterin Nina Burri als Schlangenfrau.

Mila d'Opiz | Das St. Galler Unternehmen Mila d'Opiz hat sein 80-jähriges Firmenjubiläum mit Distributoren aus aller Welt gefeiert. Zu Ehren der Unternehmensgründerin Emilia Opitz-Altherr wurde das erste Parfum des Unternehmens, „Emilia“, als Hommage an die Gründerin gelauncht. Die Schweizer Künstlerin und Schlangenfrau Nina Burri ist offizielle Markenbotschafterin des Unternehmens.

Anlässlich des Jubiläumsfestes gab sie eine Show als Schlangenfrau auf der Laderampe der Kosmetikfirma. Neben einer Führung durch die Produktionshallen bot das Unternehmen seinen internationalen Gästen einen traditionellen Schweizer Abend im „Schnuggebock“ in Teufen.

www.miladopiz.com

LEHRSTUHL FÜR ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Universität Basel | Der Universität in Basel wird eine Stiftungsprofessur für Ästhetische Chirurgie eingerichtet. Der Lehrstuhl wird eng mit dem Unispital Basel zusammenarbeiten.



Vertreter der Fondation Maurice E. Müller und der Universität Base. Von links: Dr. Michael Pfeifer, Prof. Ed Constable, Dr. Jean-Pierre Müller, Prof. Andrea Schenker-Wicki, Christoph Tschumi, Dr. Werner Kübler und Prof. Dirk Schaefer.

Ermöglicht wurde die Professur, die laut Universität Basel national und europaweit einzigartig ist, durch die Fondation Maurice E. Müller. Sie stellt hierfür über fünf Jahre 2,5 Millionen Franken zur Verfügung. Bei der Ästhetischen oder Plastischen Chirurgie handelt es sich laut der Universität Basel um ein Fachgebiet, das auch in der Schweiz laufend an Bedeutung gewinnt.

www.unibas.ch

NEUE GEWINNERIN

Belico | Die neue Gewinnerin des „Best of Beauty“-Wettbewerbs des Unternehmens Belico ist Silvia Kuntz. Ihr gelang innerhalb von 12 Monaten durch den Verkauf von Produkten eine Umsatzsteigerung von über CHF 12'000. Für diesen Erfolg erhält sie ein Preisgeld in Höhe von CHF 1'500, das sie zur Verschönerung ihres Instituts nutzen kann.



Die Gewinnerin Silvia Kuntz.



Hier sind sechs von insgesamt 85 QV-Abgängerinnen zu sehen. Sie sind stolz auf ihren neuen Titel und freuen sich auf das kommende Berufsleben.



Damit der Tag unvergesslich wird, sorgte die Band „President's Choice“ für gute Stimmung.



Die Präsidentin des SFK, Caroline Kiener, moderierte das Event.

Erfolgreicher Abschluss

QV-ABSCHLUSS – Am Samstag, 7. Juli 2018, feierten in den Räumlichkeiten der Bärenmatte in Suhr 85 EFZ-Kosmetikerinnen aus der gesamten Deutschschweiz mit ihren Familien und Freunden ihren erfolgreichen QV-Abschluss.

Unter grossem Applaus und Gejubil nahmen die stolzen QV-Absolventinnen der Berufsgruppe Kosmetikerin des EFZ die Glückwünsche und Zertifikate der Chefexpertinnen und des SFK entgegen. Die QV-Feier richtete der Schweizer Fachverband für Kosmetik mit Sitz in Suhr für die Absolventinnen aus. Die Präsidentin des SFK, Caroline Kiener, moderierte das feierliche Event. Es wurde gratuliert, Zertifikate und Blumen wurden überreicht und natürlich wurde alles Gute für das bevorstehende Berufsleben als Kosmetikerin gewünscht. Die Band „President's Choice“ begleitete den Anlass musikalisch.

Die Absolventinnen

Insgesamt feierten 85 Absolventinnen ihr erfolgreich bestandenenes Qualifikationsverfahren (Lehrabschluss EFZ). Das diesjährige Qualifikationsverfahren zur Kosmetikerin des EFZ schlossen Kosmetikerinnen aus diesen Kantonen ab:

- 20 Abgängerinnen aus Aargau
- 10 Abgängerinnen aus Bern
- 39 Abgängerinnen aus Zürich

16 der teilnehmenden Absolventinnen schlossen zusätzlich nach Artikel 32 ab. In die Ränge (Mindestnote 5.0) konnten sich 16 Absolventinnen qualifizieren, davon drei aus dem Aargau, drei aus Bern und zehn aus dem Kanton Zürich.

Der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK beglückwünscht alle jungen Berufsfrauen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg im Beruf. □



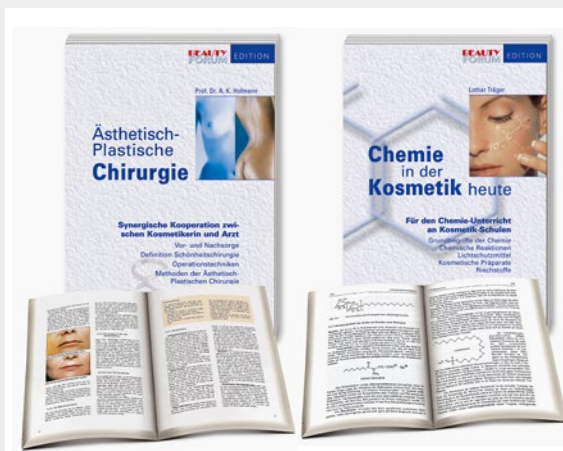
IM WEB

BEAUTY FORUM ONLINE

BEAUTY FORUM-WEBSITE! Hier gibt es viel zu entdecken: Zusatzinfos zu Artikeln, kreative Flyer, Checklisten und eine Online-Ausgabe der Zeitschrift.

WEITERBILDUNG & AUSTAUSCH: Ihr wisst immer Bescheid über die neuesten Trends, Videos und Buchtipps. Auf unserer Pinnwand könnt ihr euch dazu noch austauschen.

BEAUTY FORUM PROFI-SHOP



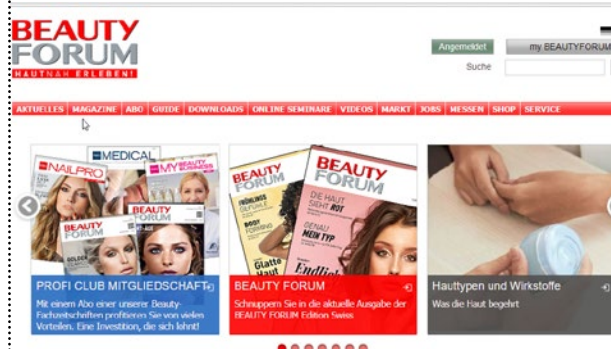
Euch interessieren neue Fachbereiche oder ihr möchtet euer Fachwissen vertiefen? Dann werdet ihr in unserem Online-Shop fündig.

Ästhetisch-Plastische Chirurgie – Der ästhetisch-plastische Chirurg Prof. Dr. A.-K. Hofmann erklärt in diesem Fachbuch anhand von Fallbeispielen, wie eine erfolgreiche Kooperation zwischen Kosmetikerin und Arzt gelingt.

Chemie in der Kosmetik heute – Lothar Träger liefert in seinem Lehrbuch die wissenschaftlichen Grundlage für eine kompetente Beratung, bei der die Beurteilung der chemischen Zusammensetzung, die Stabilität und die Wirkungsweise von Kosmetika im Vordergrund stehen.

Gleich bestellen auf: www.beauty-profi-shop.ch

BEAUTY FORUM-HOMEPAGE



BEAUTY FORUM-HOMEPAGE – Wart ihr schon mal auf unserer Website? Dort erwarten Abonnenten tolle **Zusatzinformationen zu Artikeln, lehrreiche Online-Seminare**, bei denen ihr euch live zuschalten könnt, sowie coole und **inspirierende Flyer** zum Download.

Ausserdem findet ihr im **Profi-Shop** Bücher von Kosmetikerinnen, Stylisten und Coaches, die euch wertvolle Profitipps weitergeben.

Wenn ihr kompetente Mitarbeiterinnen oder Geräte sucht oder etwas verkaufen möchtet, könnt ihr eure Gesuche und Gebote auf unserer **Pinnwand** teilen.

Also schaut vorbei unter: www.beauty-forum.ch

BEAUTY FORUM-ONLINE-ABO



Jede Ausgabe der **BEAUTY FORUM** ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die **BEAUTY FORUM** lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der **BEAUTY FORUM**

war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.

Die Qual der Wahl

Neben der **BEAUTY FORUM** sind natürlich auch die **Nailpro**, die **medical BEAUTY FORUM** und die **MY BEAUTY BUSINESS** als Online-Abo erhältlich: www.beauty-profi-shop.ch

ONLINE-SEMINARE

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten vermitteln in unseren Online-Seminaren lehrreiches Wissen und die neuesten Trends der Kosmetikbranche.

IHR ABO-VORTEIL: Als BASIC-Online- oder Premium-Kombi-Abonnentin können Sie aktuelle und bereits stattgefundene Seminare als Video anschauen.

Mehr als 200 Seminare!
Wählen Sie aus!

Haben Sie ein Seminar verpasst? Kein Problem: Gehen Sie auf www.beauty-forum.ch/online-seminare und wählen Sie aus den Kategorien Beauty, Medical Beauty, Business und Nail. Zum Beispiel:

Innovative Wirkstoffe mit Susanne Pfau

Bikinifigur für das Gesicht mit
Tanja Meuthen Copertino

So geht Visual Merchandising mit David Reuter

27. September // 20.15 Uhr



ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN – SIGNALE RICHTIG DEUTEN

Die Kommunikation zwischen Kosmetikerin und Kundin läuft nur zum Teil über die Sprache ab. Mindestens ebenso wichtig sind die zahlreichen nonverbalen Signale, die beide aussenden. Ein guter Mix aus Sprache, Hinhören und Hinsehen ermöglicht eine erfolgreiche Kommunikation und hilft dabei, Missverständnisse zu vermeiden. Das Online-Seminar gibt einfache und leicht umsetzbare Hinweise für die tägliche Praxis.

Referentin:
Ingrid Breyer

2. Oktober // 20.15 Uhr



GLAMOURÖSE NAILART LEICHT GEMACHT

Die Zeit der glamourösen Feste steht bevor. Damit Ihre Kundinnen mit all dem Gold, Silber und den Sternen um die Wette funkeln, zeigt Veronika Vedmedenko verschiedene Möglichkeiten für glitzernde NailArt. Während schlichte Designs einen Woweffekt haben können, dürfen opulente Kunstwerke ruhig ein bisschen übertrieben sein, aber nie „too much“. Ein dicker Strassstein falsch gesetzt – und schon sieht es nicht prächtig, sondern protzig aus.

Referentin:
Veronika Vedmedenko

9. Oktober // 20.15 Uhr



EXPERTENSTATUS DURCH VORTRÄGE ERLANGEN

Sie möchten noch bekannter und sichtbarer als Spezialistin für Haut und wirkungsintensive Produkte werden? Sie möchten neue Kunden erreichen, damit Sie sie von sich, Ihrer Beratung und Ihren Produkten überzeugen können? Beauty-Sales-Expertin Birgit Bollwein zeigt Ihnen im Webinar, welche Möglichkeiten das Halten von Vorträgen für Sie und Ihr Institut bietet und wie Sie sich als Beautyexpertin erfolgreich positionieren.

Referentin:
Birgit Bollwein



..... BEAUTY & CARE

Olive als *Antioxidans*

SCHUTZ VOR FREIEN RADIKALEN – Umweltbelastungen sind wir überall ausgesetzt. Feinstaub beispielsweise legt sich nicht nur auf die Haut, er setzt sich auch in tieferen Hautschichten fest und ruft freie Radikale auf den Plan. Kosmetikerin Christiane Laszig kennt gezielte Behandlungen, die davor schützen.





Für die Massage werden glatt polierte Venusmuscheln mit einem Gemisch aus Algen, Mineralien und Seetang in Verbindung mit einem Aktivator erhitzt.

Vor allem in der Grosstadt müssen wir mit unterschiedlichen Umweltbelastungen klarkommen. Sie können z.B. den natürlichen Lipidmantel der Haut zerstören. Dadurch erhöht sich der transepidermale Wasserverlust, was wiederum eine Sensibilisierung der Haut begünstigt.

Es kann zu Entzündungen und vorzeitiger Hautalterung kommen. Je mehr Giften und Schäden durch entzündli-

Reichen Sie vor den Behandlungen einen antioxidativen Shot aus Ingwer, Apfel, Zitrone und Cayennepfeffer oder einen grünen Tee.

che Prozesse ein Körper dauerhaft ausgesetzt ist, desto schneller schreitet die Hautalterung voran. Durch gezielte Behandlungen und Produktempfehlungen können wir **die Haut jedoch vor freien Radikalen schützen**. Eine gesunde Ernährung, gute Lebensgewohnheiten, Nahrungsergänzungen (z.B. soll Q10 die Leber entgiften), ein optimaler Sonnenschutz und Antioxidantien tun ihr Übriges. Einen Grossteil der Antioxidantien produ-

ziert der Körper sogar selbst, doch mit zunehmendem Alter sinkt seine Produktion.

Antioxidantien im Einsatz

Um die Haut vor freien Radikalen zu schützen, kommen Inhaltsstoffe, die antioxidativ wirken, zum Einsatz. Der **Olivenbaum** beispielsweise beinhaltet besonders viele Antioxidantien in seinem Öl, seinen Extrakten und seinen

Blättern. Produkte mit diesen Wirkstoffen werden in der Kosmetik vor allem in Cremes, Ölen und Lotionen eingesetzt.

Sie sollen die freien Radikale „fangen“, reparieren, verlangsamen und sogar oxidative Zellschäden (auch an Kollagen- und Elastinfasern) verhindern. Sie dringen tief in die Haut ein, aktivieren die Zellerneuerung, stärken die hauteigenen Abwehrkräfte, bewahren vor negativen Umwelteinflüssen, unterstützen die Wundheilung und be-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-Abonnenten von BEAUTY FORUM: Einen weiteren Behandlungsvorschlag mit LED-Licht (inkl. entsprechender Kalkulation) sowie eine Erläuterung der in den Beispielen eingesetzten Wirkstoffe finden Sie auf unserer Webseite. Bitte geben Sie den Webcode 150782 ein.

BEISPIEL 1: GESICHTSBEHANDLUNG MIT NACKEN- UND HANDMASSAGE

- 1 Beginnen Sie mit einer Lavashell-Nackentherapie. Geben Sie angewärmtes Olivenöl auf die zu behandelnde Fläche und arbeiten Sie es kurz mit den Händen ein. Anschliessend mit den Lavashells in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck zum Aufwärmen der Muskeln verteilen. Bei Bedarf mit der zweiten Hand nachstreichen.
- 2 Führen Sie die Gesichtereinigung mit Ölextrakt, Puderpeeling mit Aktivkohle und Hydroxysäuren zur Anregung der Zellneubildung aus.
- 3 Danach können Sie die Haut der Kundin bedampfen. Lavendelöl beruhigt und baut Stress ab. Legen Sie danach Kamillenteekompresse auf. Sie verbessern die Durchblutung und mindern Augenschatten.
- 4 Nun folgt eine Lavashellmassage für Gesicht, Hals und Dekolleté.
- 5 Tragen Sie dann eine Multivitaminmaske mit antioxidativer Wirkung auf. Lassen Sie sie 15 Minuten einwirken.
- 6 Während die Maske einwirkt, behandeln Sie die Hände. Verteilen Sie einen EL Olivenöl mit einem gestrichenen TL Kokosblütenzucker auf den Handrücken und massieren Sie die Mischung einige Minuten gut ein. Anschliessend mit lauwarmen Kompressen abnehmen, trockentupfen und ein Serum und eine Feuchtigkeitscreme auftragen.
- 7 Nehmen Sie dann die Gesichtsmaske mit warmem Wasser ab und tragen Sie danach eine Augencreme mit Retinol und LSF und ein Wirkstoffkonzentrat mit Extrakten der Aroniabeere auf.
- 8 Danach folgt eine Tagespflege mit LSF und je nach Kundenwunsch ein Tages-Make-up.

KALKULATION (Dauer ca. 70 Min.)

Arbeitsschritt	Produkte	Kosten
Nackentherapie mit Lavashell	Oliven- und Lavendelöl	CHF 0.26
Reinigung	Reinigungsöl und Tonic	CHF 0.36
Peeling	Puderpeeling mit Aktivkohle	CHF 0.70
Vapozon	Lavendelöl	CHF 0.26
Massage mit Lavashell	Olivenöl	CHF 0.53
Maske	Multivitaminmaske	CHF 0.88
Händereinigung/Massage	Olivenöl und Kokosblütenzucker	CHF 0.70
Handpflege	Serum und Feuchtigkeitscreme	CHF 2.63
Abschlusspflege	Augencreme, Aroniakonzentrat, Tagescreme mit LSF und Make-up	CHF 2.80
Wareneinsatz gesamt		CHF 9.12
Empfohlener Dienstleistungspreis (kalkuliert mit CHF 1.58/Min.)*		CHF 114.00

* Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.

BEISPIEL 2: GANZHEITLICHE ÖLBEHANDLUNG

- 1 Beginnen Sie mit einem Körperpeeling. Mischen Sie eine Paste aus Olivenöl und Meer- oder Himalayasalz an. Peelen Sie danach den gesamten Körper. Reinigen Sie mit einem Tonic aus grünem Tee und aromatischen Ölen nach.
- 2 Nun folgt die Lavashellmassage. Zunächst befindet sich die Kundin in Bauchlage und Sie behandeln Beine, Füsse, Po, Rücken und Arme. Dann geht die Kundin in Rückenlage und Sie behandeln: Beine, Bauch, Dekolleté, Brustbein und Arme.
- 3 Es folgt eine Gesichtsbehandlung mit wasserlöslichem Reinigungsöl, einem Peeling und einer Ölsteinmassage; gerne auch in Kombination mit einer klassischen Massage.
- 4 Tragen Sie auf Gesicht und Dekolleté eine Detoxmaske auf. Strapazierte Füsse erhalten eine Feuchtigkeitsmaske, der Hals einen Ölwickel, die Brust eine Brustmaske.
- 5 Auf Arme und Beine tragen Sie ein Anti-Aging-Sonnenöl (z.B. mit Argan- oder Olivenöl) mit LSF auf.
- 6 Nehmen Sie nach 15–20 Minuten die Detoxmaske mit einer lauwarmen Kompresse ab. Wenn nötig, können Sie einen festigenden Konturfüller mit Isoflavonen, Olivenöl und Hyaluronsäure sowie eine vitalisierende Aufbaucreme mit LSF auftragen.
- 7 Nach Kundenwunsch tragen Sie zum Abschluss ein Tages-Make-up auf.

KALKULATION (Dauer ca. 120 Min.)

Arbeitsschritt	Produkte	Kosten
Körperpeeling	Olivenöl, Meer- und Himalayasalz	CHF 0.79
Massage mit Lavashell	Oliven- und Lavendelöl	CHF 0.96
Gesichtsreinigung	Reinigungsöl und Tonic	CHF 0.61
Peeling	Puderpeeling mit Aktivkohle	CHF 0.70
Massage mit Lavashell	Olivenöl	CHF 0.79
Gesichtsmaske	Detoxmaske	CHF 2.36
Fussmaske	Feuchtigkeitspackung	CHF 0.88
Halswickel	Oliven- und Lavendelöl	CHF 0.88
Brustmaske	Detox-Schlammmaske	CHF 2.36
Tagespflege Körper	Pflege mit Argan- und Olivenöl, Sonnenöl mit LSF	CHF 2.80
Tagespflege Gesicht	Konturfüller, vitalisierende Aufbaucreme mit LSF, Make-up	CHF 3.85
Wareneinsatz		CHF 16.98
Empfohlener Dienstleistungspreis (kalkuliert mit CHF 1.58/Min.)*		CHF 191.00

* Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.

einflussen den Stoffwechsel positiv. Auch unseren Immunschutz und unseren Energiehaushalt können sie verbessern.

Antioxidantien finden wir u.a. auch in den **Vitaminen A, C und E, Carotinoiden, Q10, Flavonoiden und Polyphenolen**. Werden sie innerlich verabreicht (z.B. durch Alphaliponsäure, Astaxanthin, Betaglukan, Lignane, Luteine, Lycopene und Selen), helfen sie zu entgiften bzw. liefern sie Energie. In Kombination (innerlich und äusserlich) können sie dem Körper helfen, besser mit Umweltbelastungen und

Toxinen klarzukommen. Luftverschmutzung, Feinstaub und Smog greifen die Hautbarriere an und beschleunigen die Alterungsprozesse. Sie können sich auch in Form von Psoriasis, Neurodermitis und Akne bemerkbar machen. Positiv haben sich hier die Wirkstoffe **Aroniakonzentrat und Q10** gezeigt. Produkte mit **mikroverkapseltem Niacinamid** lindern Entzündungen und wirken antioxidativ. In Augencremes werden die durch Hyperpigmentierung hervorgerufenen dunklen Augenringe gemildert und das Anlagern von Schadstoff-

partikeln verhindert. Gute Begleiter einer Detoxkur für zu Hause sind Pads mit **Mandarinenbaumessig**. Sie haben eine antioxidative Wirkung, befreien von Schadstoffen und unnötigem Ballast. □



CHRISTIANE LASZIG

Die Fachkosmetikerin und Maskenbildnerin arbeitet für Film und Fernsehen und bildet Visagisten aus. Ihre Themenschwerpunkte sind die Bereiche ganzheitliche Kosmetik, Anti-Aging und Make-up.



Elizabeth Arden

PRO



BRINGEN SIE
IHRE ERGEBNISSE
AUF DIE NÄCHSTE
EBENE!

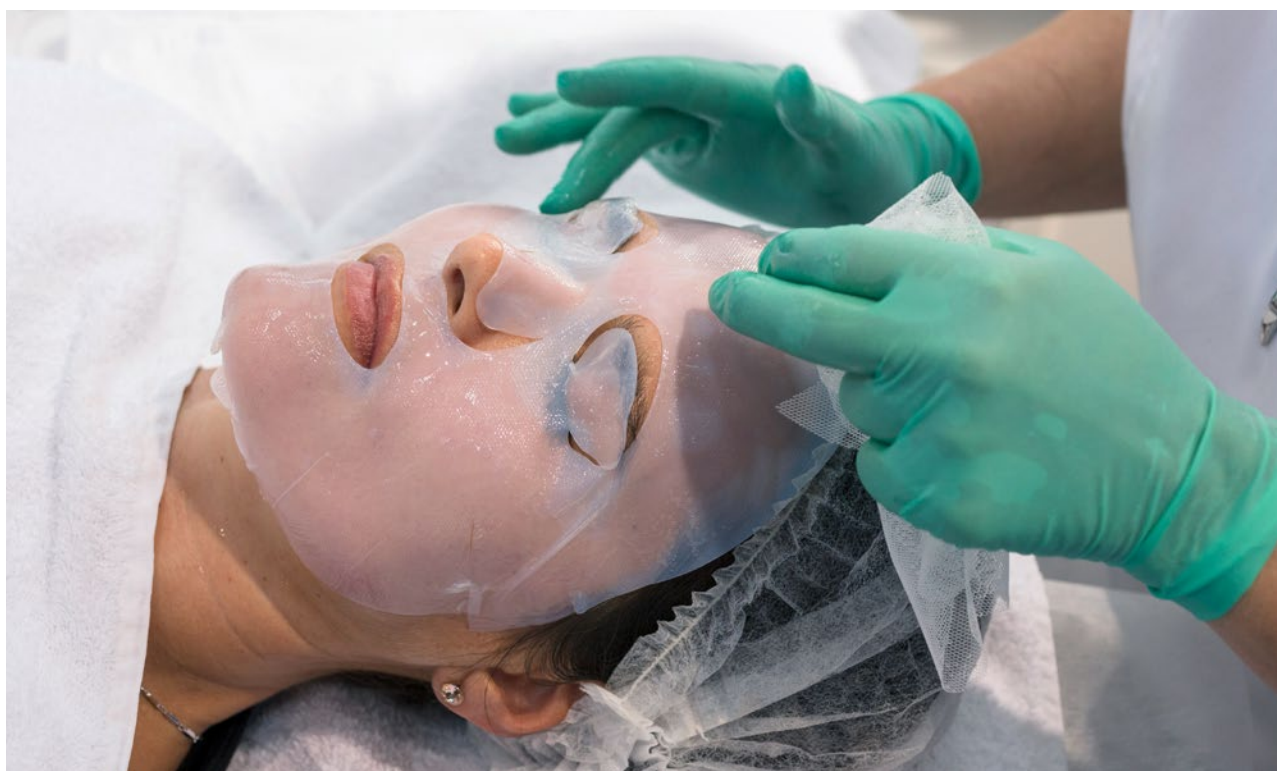
© 2018 Elizabeth Arden, Inc.

EXKLUSIV PROFESSIONELL. KLINISCH GEPRÜFT. MODERNSTE COSMECEUTICALS.

Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG · Hochbordstrasse 9 · 8600 Dübendorf · Tel +41 44 389 87 87
info@jp-rosselet.ch · www.jp-rosselet.ch

Die haben's *drauf*!

GESICHTSMASKEN – Derzeit sind pflegende Masken der Trend schlechthin! Ihr enormes Pflegepotenzial kennen Beautyprofis schon seit Jahren. Und dank Stars, Werbung und Instagram dürfte der Maskenhype längst auch bei Ihren Kunden angekommen sein.



Der Maskenmarkt boomt, denn Kunden lieben die Wirkung: schnell, sichtbar und präzise.

Masken sind kleine „Life-Saver“ für die Haut. Sie ermöglichen tolle Intensivbehandlungen; die Haut kann so viel Feuchtigkeit und Wirkstoffe aufnehmen, wie sie gerade braucht. Auch als **SOS-Behandlung**, z.B. bei gereizter oder sehr trockener Haut, gelangen mit Masken hervorragende Ergebnisse. Masken, die die Haut mit viel Feuchtigkeit versorgen und mit Anti-Aging-Wirkstoffen von innen aufpolstern, sind gefragt. Je nach Hautzustand und individuellen Anforderungen an das Produkt findet jeder die passende Maske für sich.

Für jeden Hautzustand

Hat der Kunde eine trockene Haut, benötigt er eine reichhaltige Crememaske, die nach der Einwirkzeit auf der Haut verbleiben kann und ihr mit wertvollen pflanzlichen Ölen einen intensiven Lipidboost schenkt. Für ein exklusives Erlebnis ist eine **Schaummaske** ideal. Sie schmilzt auf der Haut, hinterlässt ein einzigartiges Wowgefühl und sorgt für eine geschmeidige Haut. Bei unreiner Haut können **Peel-off-Masken** mit Mineralerde, enzymatische Masken z.B. mit Subtilisin und Lipase oder Intensivmasken mit Salicylsäure und Kaolin

helfen. Hauptziel dieser reinigenden Masken ist das intensive Ablösen abgestorbener Hornschüppchen und die Regulierung der Talgproduktion.

Viel Feuchtigkeit

In Feuchtigkeitslösungen getränkte Masken sind immer geeignet, da Feuchtigkeit das Lebenselixier für jede Haut ist. Je nach Bedürfnis kann man hier wunderbar variieren. Masken aus **Biozellulose** beispielsweise durchfeuchten intensiv. Die feinen und flexiblen Naturfasern der Biozel-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online oder PREMIUM-Kombi-Abonnenten von BEAUTY FORUM: Ein

Beispiel für einen Behandlungsablauf mit Schwerpunkt „Maske“ finden Sie auf unserer

Website unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 150781 ein.

lulose basieren auf fermentierter Kokosmilch und passen sich wie eine zweite Haut jeder Gesichtsform an. Ist die Maske zusätzlich mit Zink angereichert, kann sie helfen, Bakterien entgegenzuwirken. Mit Masken aus einer speziellen **Gelmatrix mit Hyaluronsäure** erfährt die Haut ein weiteres Frischeerlebnis. Tipp: Sachets vor dem Einsatz zehn Minuten lang im Kühlschrank aufbewahren.

Im Trend: Multimasking!

Unter Multimasking versteht man eine 2-Phasen-Maske, die auf jedes Bedürfnis der Haut direkt eingeht und eine hoch individualisierbare, effektive Anwendungserfahrung bietet. In der ersten Phase trägt man **verschiedene Wirkstoffe individuell je nach Hautbedürfnis** lokal auf die Gesichtspartien auf. Zum Beispiel ein beruhigendes Serum auf gerötete Wangen, ein glättendes Konzentrat auf Mimikfalten und ein kollagenaufbauendes Produkt auf die schlaffe Kinnpartie. Darauf wird die Maske aufgelegt. Mit Hyaluronsäure versorgt die Maske nun intensiv und anhaltend die Haut mit Feuchtigkeit, fixiert die Seren und unterstützt deren Wirkungen durch einen Okklusiv-effekt (siehe Kasten).

Masken im Institut

In einem Treatment bei der Kosmetikerin kann man das **Potenzial der Maske** durch eine professionelle Vor- und Nachbereitung der Haut noch einmal ganz anders nutzen. Ein Beispiel für einen Behandlungsablauf mit Maskeneinsatz finden Sie auf unserer Website. Die **Maskenanwendung zu Hause** kann die ausführliche Behandlung im Institut nicht ersetzen, daher ist wie bei allen Treatments und Produkten das Zusammenspiel wichtig. Um das Behandlungsergebnis beizubehalten, sollte der Kunde daheim weiterarbeiten. ☐



ELENA HELFENBEIN

Die Dipl.-Betriebswirtin und ausgebildete Fachkosmetikerin leitet die Abteilung Anwendungstechnik und Behandlungskonzeption bei Babor Cosmetics.

CNDTM
SHELLAC LUXETM

DIE ZUKUNFT VON GEL LACK

Ein revolutionäres 2-Step-Permanentlack-System, welches **keinen Base Coat** benötigt, **in 60 Sekunden entfernt** ist und in **65 verschiedenen Nuancen** erhältlich ist.

NEW

10 x SCHNELLER
In 60 Sekunden entfernt

KEINE BESCHÄDIGUNG
Gesunde Nägel nach der Entfernung

14+ TAGE HALTBARKEIT
Mit Hochglanzfinish



4 FÜR 3

TRY ME KIT

Starten Sie jetzt mit dem «Try me Kit» und erhalten Sie eine Farbe gratis!
3 Farben, 1 Top Coat à 12,5 ml.

772.10066

149.00

JETZT BESTELLEN

und Zeit und Geld sparen
unter dobi.ch/cnd oder unter **062 855 22 22**

dobi
ACADEMY

DIE RICHTIGE ANWENDUNG ERLERNEN

Besuchen Sie unsere CND Schulung.
Weitere Infos, Anmeldungen und unverbindliche Beratung erhalten Sie unter
062 855 22 22 oder unter dobi.ch/academy

dobi
PROFESSIONAL

DOBI-INTER AG

Suhr (AG), Zürich-Altstetten (ZH), Ittigen (BE), Etoy (VD)
T +41 (0)62 855 22 22, info@dobi.ch, dobi.ch



1 FEUCHTIGKEITSBOOST

mesoestetic | Die Maske „post-peel crystal fiber mask“ verspricht, die Haut optimal mit Hyaluronsäure zu durchfeuchten und für eine straffere und regenerierte Haut zu sorgen. Das Produkt basiert laut Anbieter auf einem 3D-Nano-Kristallfasermaterial, ist zu 100 Prozent natürlich hergestellt und steril verpackt. Die Maske ist auf die Gesichtskontur zugeschnitten und muss nicht abgewaschen werden.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch

2 LIFTING-EFFEKT

Jacqueline Piotaz | Das Produkt „The Mask & Luxury Cream“ ist laut Anbieter Creme und Maske zugleich und basiert auf Früchten und Blütenextrakten. Die reichhaltige Crème-Maske soll die zelluläre Regeneration fördern und das Hautbild erneuern. Die Anwendung verspricht, die Haut zu straffen und prall erscheinen zu lassen. Das Produkt ist frei von Alkohol, Parabenen, Silikon und Mineralölen und wird ohne Tierversuche hergestellt.

Tel. 044 281 08 30, www.jacquelinepiotaz.com



3 GUTES TUN

Yon-Ka Swiss | Im Oktober führt der Anbieter die jährliche Aktion „Octobre Rose“ durch, bei der jeweils 1 Euro des Erlöses von bestimmten Gesichtsmasken an Organisationen zum Kampf gegen Brustkrebs gespendet wird. Bei den für die Aktion ausgewählten Masken handelt es sich um die „Masque 103-105“, „Hydra N.1 Masque“, „Sensitive Masque“ und „Excellence Cose Masque“ – hier ist für jeden Hauttyp das passende Produkt dabei.

Tel. 022 950 96 46, www.yonka.ch



4 ABSORBIEREND UND REINIGEND

Algologie | Die Crème-Maske „Masque de l'Archipel“ kombiniert die absorbierende Wirkung von Seeton und grünem Ton. Das Produkt soll die Haut reinigen und erfrischen, ohne sie dabei auszutrocknen. Die Anwendung verspricht eine sichtbar klarere, hellere und strahlendere Gesichtshaut. Die Maske eignet sich für fettige Haut und Mischhaut mit verstopften Poren.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



5 SOFORT GESTRAFFT

Skin 689 | Die Sheetmaske „Firm Skin Decolleté Mask“ enthält den Wirkstoffkomplex Schneeealge und Kokoswasserextrakt. Durch diese Wirkstoffkombination soll die empfindliche Haut zwischen Brust- und Schlüsselbein intensiv durchfeuchtet und Fältchen geglättet werden. Zudem verspricht die Anwendung, die Kollagensynthese anzuregen und die Hautelastizität zu fördern.

Tel. 044 265 11 11, www.skin689.ch

1 PRALLE HAUT

Elizabeth Arden PRO | Die „Skin Renewal Cream“ wurde speziell konzipiert, um das Auftreten feiner Linien und Falten zu reduzieren. Die Creme soll sich besonders für frühzeitig alternde, trockene Haut eignen. Der enthaltene LCA-Komplex aus pH-Wert-korrigierender Milchsäure und essenziellen Antioxidantien, wie den Vitaminen A, C, E und Pro-A, verspricht eine geschmeidige Haut und eine lebendige Ausstrahlung.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



2 FÜR MÄNNER

Heitland Cosmetics | Die Serie „for men“ soll Männern eine unkomplizierte Pflege bieten, die praktisch in der Anwendung und dennoch hochwirksam ist. „cleansing & peeling“ verspricht eine schnelle und einfache Anwendung. Das Produkt soll adstringierend wirken, die Haut durchfeuchten und für ein klares und erfrishtes Hautbild sorgen.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



3 SELBSTVERTEIDIGUNG

Jean d'Arcel | Die neuen Produkte sollen wie ein Schutzschild gegen die schädlichen Auswirkungen von Luftschadstoffen und UV-Strahlen wirken. Der Teint wird vor aggressivem Umweltschmutz und Hautstress geschützt und seine Barriereigenschaften werden gestärkt, so das Unternehmen. „24h crème anti-ox“ versorgt die Haut mit Feuchtigkeit. Das Plus des ölfreien „sérum anti-ox“ ist die Mehrfach-Hyaluronsäure für maximales Hautvolumen.

Tel. 044 771 14 14, www.jeandarcel.ch



4 REGENERIERENDE WIRKUNG

Belico | Das Hautpflegeöl „Oil Care Plus“ soll die Hautregeneration unterstützen und sich besonders für die Behandlung von trockener und schuppiger Haut eignen. Es enthält Wildrosen-, Jojoba- und ätherisches Rosenöl, die für ein samtiges und glattes Hautgefühl sorgen. Wegen seiner geringen filmbildenden Eigenschaften eignet sich das Pflegeöl auch gut als Augen-Make-up-Entferner.

Tel. 041 412 02 20, www.belico.ch



5 GOLDENER SCHIMMER

CNC cosmetic | Die Tagescreme „Golden Shining Cream“ für Gesicht, Dekolleté, Schultern, Arme und Beine enthält goldene und kupferfarbene Pigmente, die einen tollen Glow auf die Haut zaubern sollen. Die enthaltene Hyaluronsäure verspricht, die Haut zu straffen, sie zu durchfeuchten sowie feine Linien und Fältchen zu mildern, während der Inhaltsstoff Cupuacubutter für ein samtweiches Hautgefühl sorgen soll.

Tel. 061 271 60 60, www.cnc-cosmetic.ch



Kleines Element, ***grosse Wirkung?***

WASSERSTOFF IN DER KOSMETIK – Ständig sind neue Wirkstoffe am Markt, einer effektiver als der andere. Die Erwartungshaltung der Kosmetikkunden ist gross und will bedient werden! Ein ganz aktueller Hype ist Wasserstoff. Doch wie kann er in der Kosmetik verwendet werden?



Als effektiver Gegenspieler freier Radikale könnte Wasserstoff kosmetisch interessant sein. Als Element mit der kleinsten Molekülgrösse kann Wasserstoff mühelos in das Innere von

Körperzellen dringen und schädliche Radikale abfangen. Selbst da, wo z.B. das deutlich grössere Vitamin C keine Chance mehr hat. **So wird Wasserstoff kosmetisch nicht nur in Präparaten, sondern auch in Trinkwasser,**

Badewasser oder Fussbädern eingesetzt. Hierzu verwendet man „Hydrogen Water“. Die Überlegung dabei ist, dass Wasser nicht gleich Wasser ist, sondern dass Faktoren wie Wasserhärte und das Zusammenspiel ver-

schiedener Mineralien Qualität und Geschmack von Wasser bestimmen. Durch das Trinken von wasserstoffreichem Wasser und durch die Behandlung mit hydrogenisierten Pflegeprodukten wird ein zusätzliches Wasserstoffmolekül, welches sich an das freie Elektron der Radikale binden und so mögliche Schäden verhindern soll, in den Körper eingeschleust.

Positive Ergebnisse

Risiken werden aufgrund der guten Verträglichkeit von Sauerstoff und gebundenem Wasserstoff ausgeschlossen. Abzuwarten bleibt, ob und in welchem Umfang eine Behandlung mit hydrogenisiertem Wasser schulmedizinisch relevant sein wird. „**Hydrogen Water**“ lässt sich mittels verschiedenster Geräte (Hydrogen-rich-Water-Gerät) herstellen, kosmetische Pro-

MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-
Abonnenten von BEAUTY FORUM: Weitere
Hintergrundinfos von Waltraud Böhme
zum Thema Wasserstoff finden Sie auf unserer
Internetseite www.beauty-forum.ch.
Geben Sie einfach den Webcode 150693 ein.



zeit in den verschiedensten Foren gepriesen. Negative Begleiterscheinungen sind mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht zu erwarten.

Nicht unumstritten ...

Aufgrund mangelnder Studien, die einen Nutzen belegen würden, möchte sich z.B. auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung derzeit nicht äussern. Kritiker bezeichnen Wasserstoffanwendungen als eine der neuesten Modeerscheinungen und einen grossen Marketinghype. Ihrem Argument, dass das Gas jede Barriere durchdringt und sich schnell verflüchtigt, treten Hersteller mit ausgeklügelten Verpackungen, die den Wasserstoff in der Creme halten können, entgegen.

Fazit: Die wissenschaftliche Evidenz scheint noch nicht in ausreichendem



Mesoceuticals von Institut BCN

- Zertifizierte Hi-tech Mesoceuticals in Pharmaqualität zu Grosshändlerpreisen und ohne Mindestbestellmenge
- Riesenauswahl von Dermal-Fillern und Hi-tech-HomeCare-Produkten mit Peptiden/Wachstumsfaktoren etc.
- Täglich Sonderaktionen im Onlineshop mit Lieferung auf Rechnung – portofrei



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

V-Skin Medical Beauty AG | Weinbergstrasse 10 | CH-8807 Freienbach
Tel. 043 542 65 91 | info@v-skin.ch | www.v-skin.ch

v-skin
medical beauty



Eine Wasserstoffbehandlung kann zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Hautsekretionstyp angewendet werden.

Masse gegeben, Nachteile werden allerdings nicht erwähnt.

Wasserstoff in der Kabine

Eine Wasserstoffbehandlung kann zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Hautsekretionstyp angewendet werden. Sowohl die sonnengeschädigte Haut als auch die von Akne bedrohte Haut sind neben der reiferen Haut

mögliche Indikationen. Ich beschreibe im Folgenden eine Anwendung für den Anti-Aging-Bereich.

Betten Sie auch diese Behandlung in einen ganzheitlich stimmigen Rahmen ein. **Wecken Sie schon durch die Dekoration die Assoziation von Frische.** Die Farben Weiss, Blau oder Türkis wären passend. Stellen Sie ein Serviertischchen mit Wasser, natürlich einem Hydrogen Water in den Fokus des Betrachters. Blitzsaubere Gläser

TIPPS ZUR WASSERSTOFFBEHANDLUNG

Behandlungsprodukte

Es versteht sich von selbst, dass die verwendeten Produkte und das Kompressenwasser mit Wasserstoff angereichert sind.

Behandlungspreis und -dauer

Um dem ganzheitlichen Aspekt dieser Behandlung (Bademantel, Fussbad, spezielle Beratung usw.) zu entsprechen, sind 90 Minuten als minimale Behandlungsdauer, besser 120 Minuten, zu veranschlagen. Unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten und ausgehend von einem Minutenpreis von CHF 1.75 pro Minute als Minimum empfehle ich einen Behandlungspreis von mindestens CHF 193.00.

Das i-Tüpfelchen: der besondere Service

Die Anwendung ist durch das Fussbad, den Bademantel, das besondere Wasser und die speziellen Kosmetikprodukte bereits mit Service gespickt. Dennoch ist ein kleines Give-away deutlich mehr als eine nette Geste. Was also wäre geeignet? Natürlich ein paar Pröbchen von diesen besonderen Produkten. Vielleicht eine kleine, von Ihnen verfasste Abhandlung über Wasserstoff? Und ganz bestimmt passend wäre ein kleines Fläschchen des Wasserstoffwassers. Alles mit Ihrem persönlichen Firmenlogo versehen, sind diese passenden kleinen Geschenke gleichzeitig eine wunderbare Werbung.



Achten Sie bei der Verwendung von Wasserstoffprodukten auf sehr hochwertige Produktverpackungen und schliessen Sie den Deckel sofort nach der Verwendung.

und das Wasser in einer schönen Karaffe animieren die Kundin, sofort ein Gläschen zu trinken. Klären Sie aber die Kundin unbedingt über die Besonderheit des Wassers auf und stellen Sie alternativ auch unangereichertes Wasser bereit.

Nach einem Einführungsgespräch legt die Kundin ihre Kleidung teilweise – soweit sie mag – ab und schlüpft in einen bereitliegenden Bademantel. Bei einem Wasserstofffussbad kommt die Kundin erst einmal so richtig im Institut an und zur Ruhe. Sie können dabei der Kundin die Besonderheiten von Wasserstoffanwendungen erklären und die geplante Behandlung mit ein paar Produkten anschaulich erläutern. **Der Behandlungsablauf sieht folgendermassen aus:**

- Gesichtsreinigung.
- Peeling.
- Ausreinigen.
- Wimpern und Brauen färben.
- Augenbrauen korrigieren – wenn gewünscht.
- Einschleusen eines hochwertigen Hyaluronsäureproduktes mit Ultraschall.
- Massage und Maske.
- Entfernen der Maske.
- Abschlusspflege.
- Typgerechtes Make-up.



WALTRAUD BÖHME

Die Autorin ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Elite Fernakademie für Kosmetik und Wellness GmbH, eines Anbieters von staatlich zertifizierten Aus- und Weiterbildungen sowie Seminaren im Bereich Kosmetik, Wellness und Spa. www.elite-fernakademie.de

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!



Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Tropheologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM

- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft



Patientin mit Neurodermitis am Hals.

Wissen hilft

Der Kunde erwartet besonders von einer Kosmetikerin, die sich medizinisch orientiert, auch Erfolgsergebnisse. Was aber, wenn der vom Kunden erwartete Behandlungserfolg ausbleibt? Heilpraktikerin und Kosmetikerin Rose Steffen zeigt Lösungswege auf.



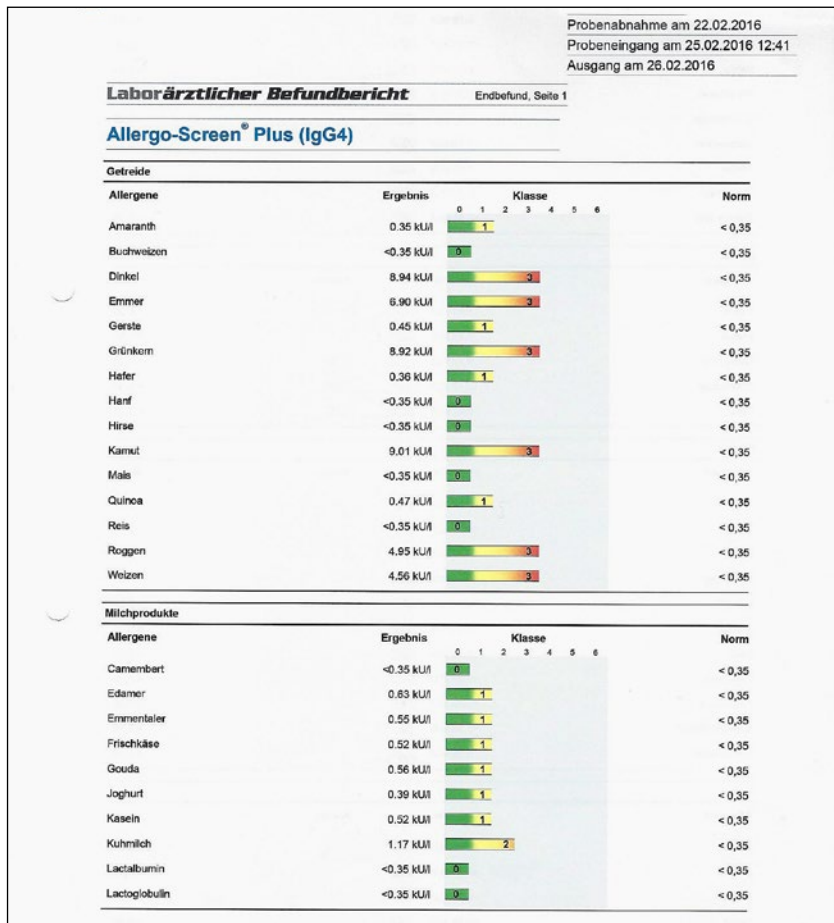
Rose Steffen, Heilpraktikerin, Kosmetikerin und Inhaberin der Heilpraktikerschule Eppingen

Bei einer unproblematischen Haut reicht es, wenn die Kosmetikerin die Haut „von aussen“ pflegt. Bei Problemhaut kommt sie oft an ihre Grenzen, kann nur mit „Schadensbegrenzung“ dienen. Nur als Heilpraktikerin kann sie durch gezielte diagnostische und therapeutische Massnahmen Lösungen bieten.

Ein Beispiel aus der Praxis

Eine Patientin, Anfang 40, hat seit ihrer Kindheit Neurodermitis. Die Behandlung erfolgte durch den Hautarzt mit üblichen Medikamenten, konsequenter Hautpflege mit neurokosmetischen, Barriere aufbauenden Produkten. Nach symptomfreien Intervallen kam es immer wieder zu neuen Schüben. Vom Hautarzt wurde

eine Allergie auf verschiedene Pollen festgestellt. Eindeutig handelt es sich hier um eine Atopikerin. Durch weitergehende Blut- und Stuhluntersuchungen stellte ich fest, dass es sich um ein Leaky-Gut-Syndrom handelt. Dabei ist der Darm zu „durchlässig“. Es gelangen fettunlösliche Stoffe, unvollständig gesplante Nahrungsbestandteile und Schadstoffe ungehindert in den Blutkreislauf. Der Einstrom belastet das Immunsystem, welches, wie beim Atopiker üblich, überreagiert. Solche Überreaktionen des Immunsystems zeigen sich gern an der Haut und sind nicht immer gleich als solche zu erkennen. Nach der von mir erfolgreich durchgeführten Therapie des Leaky-Gut-Syndroms hat sich das Hautbild deutlich verbessert und stabilisiert.



Beispiel: Blutbildwerte einer Patientin mit Neurodermitis

Sie möchten noch mehr zum Thema **Medical Beauty** lesen? Dann freuen Sie sich auf unser **Dossier „Multitalent Medical Beauty“** in Ausgabe 12!

Wie an diesem Beispiel deutlich wird, benötigt man für die erfolgreiche Behandlung mehr als rein kosmetisches Fachwissen. Deshalb empfehle ich einer Kosmetikerin, welche mehr als die klassische Kosmetik anbietet, die Ausbildung zur Heilpraktikerin. Dazu ist es wichtig, eine geeignete Schule zu finden, die ein Konzept für Selbstständige anbietet. Diese haben weniger Zeit zum Lernen zur Verfügung. Disziplin, Fleiss und gutes Zeitmanagement sind nötig. Da die Prüfungskriterien ab 2018 anspruchsvoller werden und dies in den letzten Prüfungen schon zu spüren war, rate ich von Fernschulen ab und empfehle Präsenzschnulen mit kleinen Klassen. Das erworbene Wissen ist die Mühe allemal wert. □

1 MIT VIEL FEUCHTIGKEIT

Dr. Spiller | Feine Linien und Fältchen soll das „Celltresor Penta Hyaluron Serum“ sofort glätten. Die Wirkstoffe Pentahyaluron und Compund beinhalten unter anderem drei Hyaluronsäuren von unterschiedlicher Molekülgrösse und sollen dafür sorgen, dass die Haut bis in die Dermis mit Feuchtigkeit versorgt wird. Laut Hersteller entsteht ein frisches und pralles Hautbild.

Tel. 0049 8662 498 40, www.dr-spiller.com



1

2 PRALL UND GLATT

Swiss Color | „Hyaluronic Lift up“ ist Teil der „Lift Meso Concept“-Behandlung, die – täglich angewandt – dazu beitragen soll, die Haut jünger und strahlender aussehen zu lassen. Das auf 4-fach-Hyaluronsäure basierende Serum dringt tief in die Haut ein und verspricht, kleine Fältchen effektiv zu reduzieren. Müde wirkende Haut soll belebt werden und bei regelmässiger Anwendung morgens und abends praller und glatter wirken.

Tel. 071 663 77 77, www.swiss-color.ch



2



Dschungel DER BEGRIFFLICHKEITEN

NICHT INVASIV, MINIMALINVASIV UND INVASIV – Nichts ist so verwirrend wie der Fachjargon, mit dem sich Experten gerne umgeben. Hier bilden Ärzte und andere Medical-Beauty-Profis keine Ausnahme. Geht es um die Art einer Behandlung fallen gerne Begriffe wie „sanft“ und „schonend“ oder Fachbegriffe wie „nicht invasiv“, „minimalinvasiv“ und „invasiv“. Aber was bedeutet das genau?



Abb. 1: Aknebehandlung mit LDM-Ultraschall. Ausgangsbefund (links) und Ergebnis nach 10 Behandlungen (wöchentliche Behandlung mit 3/10 MHz).

Während unspezifische Beschreibungen wie „sanft“ und „schonend“ einen grossen Interpretationsspielraum zulassen, liegt der Fall bei spezifischen Fachtermini etwas anders. Hier scheint es sich um genau genau definierte Begriffe zu handeln. Die Realität des täglichen Sprachgebrauchs lehrt uns jedoch eines Besseren: Definition hin oder her, jeder interpretiert die Begrifflichkeiten ein bisschen anders. Das sorgt für Unsicherheiten bei Anwenderinnen und

Kundeninnen. Um die Verwirrungen in Zukunft ein bisschen zu vermeiden und ein wenig Sicherheit im Umgang mit Begrifflichkeiten zu schaffen, werfen wir einen Blick in den Dschungel unseres Fachjargons und versuchen, Licht in das Dunkel zu bringen.

Fragen wir zuerst Wiki & Co.

Wie bei so vielen Fachbegriffen in der Medizin liegt auch bei „invasiv“ ein lateinischer Wortstamm zugrunde. „In-

vadere“ bedeutet eindringen. Der Begriff „invasiv“ definiert also wie „eindringend“ oder besser wie „gewebeverletzend“ eine ästhetische Behandlung ist.

Hier offenbart sich schon der erste Stolperstein. Denn viele Behandlungen, die per definitionem invasiv sind, werden so nicht bezeichnet.

Streng genommen müsste jede Blutentnahme als invasiv bezeichnet werden, da hier eine Nadel in das Gewebe eindringt und Gewebe verletzt wird. Doch lassen wir uns nicht vom Weg

abbringen und versuchen, uns weiter einen Weg durch das Dickicht zu schlagen. Beginnen wir mit der ersten Kategorie: den nicht invasiven Behandlungen.

Nicht invasiv: sehr beliebt

Mit dem Begriff „nicht invasiv“ wird heute gerne geworben. Der Grund liegt auf der Hand: **kein Aufwand und Risiko**. Und genau das möchten unsere Kunden schliesslich hören.

Bei nicht invasiven Behandlungen wird kein Fett- oder Bindegewebe verletzt. Die Behandlungen finden nur an der Oberfläche statt und wirken zellstimulierend. Ausfallzeiten sind quasi nicht vorhanden. Der einzige Nachteil, wenn man das so nennen darf, ist die vergleichsweise geringe Wirkintensität. Doch dem ist leicht Abhilfe zu schaffen.

Daher gilt: Spricht man von nicht invasiven Behandlungen, dann bedeutet dies auch Kontinuität. **Wiederholung ist hier der Schlüssel zum Erfolg.** Denn ohne meist engmaschige wiederkehrende Behandlungen sind bei Prozeduren dieser Art kaum nachhaltige Erfolge zu erzielen.

Bei regelmässiger Anwendung sind die Ergebnisse jedoch sehr erfolgreich und für eine nachhaltige Hautverbesserung zu empfehlen.

Dies trifft auf im Institut häufig angewandte Verfahren wie zum **Beispiel Mikrodermabrasion, Lichttherapie** oder **Ultraschall** (siehe Abb.1) zu.

Minimalinvasiv: Ist das so?

Kommen wir nun zum Bereich der minimalinvasiven Behandlungen. Beginnen wir hierfür zunächst mit einem Blick auf die Kriterien, die minimalinvasives Vorgehen in erster Linie auszeichnen:

- Sie erzeugen das **kleinstmögliche Trauma** für Haut und Weichteile.
- Sie sind **schonender** als vergleichbare Techniken mit demselben Behandlungsziel.



Abb. 2: Typische Komplikationen bei Haarentfernung mit IPL-System.



Abb. 3: Punktueller Blutungen bei tiefem Needling (2,5mm, Dermapen).

- Sie erzeugen **geringe Nebeneffekte** (u.a. Schmerz, Schwellung, Hämatom).
- Sie zeichnen sich durch eine **schnelle Erholungszeit** aus.

Wenn wir uns diese Definition ansehen, wird die Problematik der Begrifflichkeit deutlich. Denn Begriffe wie kleinstmögliches Trauma, schonendere Techniken und geringe Nebeneffekte sind dehnbare Begriffe, die viel Interpretationsspielraum lassen – sich für den Kunden oder Patienten aber durchaus positiv anhören. Vermitteln sie doch den Eindruck, dass mit kleinem Aufwand/Risiko (minimal) der grösstmögliche Effekt erzielt wird (invasiv).

Was den Aufwand betrifft, ist die Annahme auch mehr oder weniger richtig. Das Risiko wird bei minimalinvasiven Behandlungen jedoch oft falsch eingeschätzt – dazu gleich mehr. Schauen wir uns erst einmal an, was minimalinvasive Behandlungen überhaupt sind.

Haut- und Gewebeverletzung

Die meisten aktuellen Geräte und Techniken im ästhetischen Bereich können mit gutem Gewissen als minimalinvasiv bezeichnet werden: Die Methoden erzeugen **keine Narben** und nur **ganz geringe Gewebeverletzungen** (z.B. Faltenunterfütterung), die zum Teil sogar gewünscht sind (z.B. Microneedling).

Was sich für viele Laien und Kundinnen auf den ersten Blick verwirrend anhört, überzeugt bei näherer Betrachtung. Denn durch die gewünschte Gewebeverletzung wird die Neubildung von frischen Gewebestrukturen angeregt.

Im Fall der Fettentfernung zum Beispiel durch Kryolipolyse wird das störende (Fett-)Gewebe sogar dauerhaft entfernt.

Wir arbeiten also in allen Fällen mit wenn auch kleinen Gewebeverletzungen. Das verlangt vom Behandler genaue Kenntnisse der Anatomie und des zugrunde liegenden Wirkmecha-

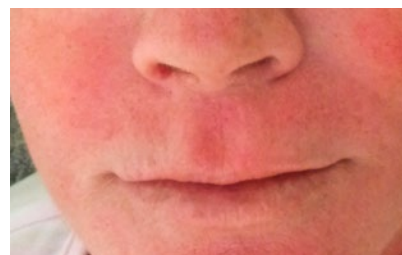


Abb.4: Typische Rötung nach einem Needling (10 Minuten nach tiefem Needling).



Abb.5: Vor und 10 Min. nach lokalem Volumenaufbau am Jochbogen mit Hyaluronsäure

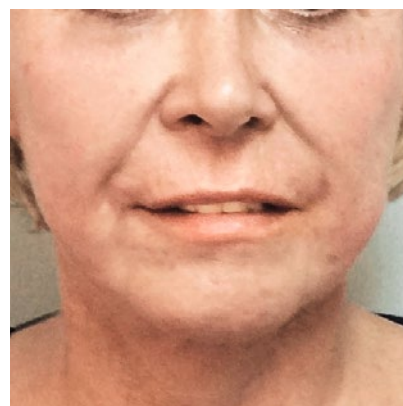
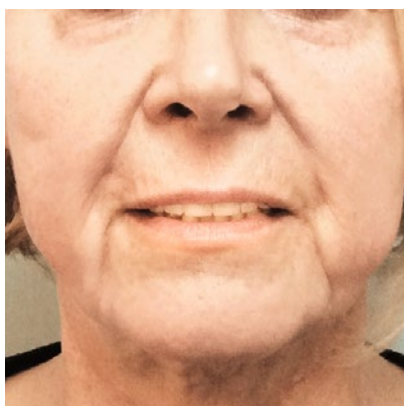


Abb. 6: Facelift in verschiedenen Stadien.

nismus sowie den differenzierten, bedächtigen Einsatz der jeweiligen Technologie, um unschöne Überraschungen zu vermeiden – womit wir beim oben bereits erwähnten Stichwort Risikopotential wären.

Minimalinvasive Behandlungen auf dem Risikoprüfstand

Sehen wir uns in der Folge also einige aktuell beliebte Verfahren einmal genauer an und prüfen sie im Hinblick auf ihr Risikopotenzial.

Hiermit ist nicht gemeint, ob und in welchem Mass Gewebe zerstört wird, denn das ist bei minimalinvasiven Behandlungen ja fester, zum Teil sogar gewünschter Bestandteil.

„Risiko“ bezeichnet vielmehr, inwieweit selbst bei scheinbar kleinen Gewebeerletzungen durch fehlerhafte Anwendung dauerhafte, irreparable Schäden entstehen können.

Blitzlichttherapie: IPL-Systeme sind heute fester Bestandteil vieler Kosmetikinstitute. Von Herstellern gerne als „nicht invasiv“ angepriesen, sind sie aber, aufgrund ihrer physikalischen Nähe zum Laser und ihres damit einhergehenden Wirkmechanismus (u.a. Zerstörung der Haarfollikel durch Photothermolyse) keineswegs nicht invasiv.

Basierend auf den oben dargelegten Kriterien fallen sie zwar in die Rubrik der minimalinvasiven Systeme, erfordern aber gut geschulte Therapeuten, um Verbrennungen und unschöne Pigmentstörungen zu vermeiden (siehe

Abb. 2). Ein klassischer Wolf im Schafspelz! **Risikopotential: hoch.**

Microneedling: Keine Behandlung polarisiert derzeit mehr als das Microneedling. Mehr und mehr Kosmetikerinnen führen dieses Verfahren in ihrem Institut aus, viele Ärzte aber warnen vor dem sorglosen Umgang im Kosmetikinstitut und der Gesetzgeber hebt still und leise die Anforderungen an. Grund genug, hier genauer hinzusehen.

Betrachtet man sich das technische Vorgehen, dann wird beim Microneedling eine mehr oder weniger starke Verletzung der Haut erzeugt. Diese resultiert je nach Eindringtiefe in einer leichten Rötung bis hin zu punktuellen Blutungen (siehe Abb. 3). Das Verfahren lässt sich gut in einem lokalen Betäubungsverfahren durchführen und die Ausfallzeit für die Kundin aufgrund einer Rötung der Haut (siehe Abb. 4) liegt zwischen 1 und 3 Tagen. Schwellungen, Hämatome oder andere störende Nebeneffekte sind die klare Ausnahme.

Daher erfüllt dieses Verfahren ganz deutlich die Kriterien, um als minimalinvasiv bezeichnet zu werden. Dennoch gehört auch **Microneedling** nur in die Hände eines gut geschulten Anwenders, um sicher und wirkungsvoll zu sein. **Risikopotenzial: niedrig.** **Faltenunterspritzung/Volumenaufbau:** Die Unterfütterung eingefallener Hautareale, in erster Linie im Gesicht, ist sicher das perfekte Beispiel für eine

minimalinvasive, ärztliche Behandlung. In der Regel für den Patienten mit wenig Unannehmlichkeiten und Risiko verbunden, bietet diese Art der Faltenbehandlung, bei sachgerechter Vorgehensweise, gute Ergebnisse ohne Ausfallzeit (Abb. 5). **Risikopotenzial: moderat.**

Diese Liste könnte man nun beliebig fortführen. Um ein Gefühl zu vermitteln, was minimalinvasive Behandlungen auszeichnet und welches Risikopotential sie haben, reicht aber selbst diese kleine Auswahl schon aus.

Als Quintessenz bleibt: Auch wenn viele Prozeduren sich ungefährlich anhören, verbirgt sich hier, gerade bei schlecht geschulten Anwendern, der Wolf im Schafspelz.

Invasiv: Gibt's das noch?

Zu guter Letzt haben wir nun die sogenannten invasiven Behandlungen. Hier sollte die Sache eigentlich glasklar sein: **Wir sprechen, vereinfacht gesagt, von Operationen, bei denen Hautschnitte stattfinden und Gewebe verletzt wird.**

Doch, wie sollte es anders sein, ist die Sache auch hier nicht so einfach. Denn wie genau grenzen wir sie von minimalinvasiven Behandlungen ab? Was ist noch minimalinvasiv, was ist klassisch invasiv? Und gibt es das in der Ästhetik überhaupt noch? Hier liegt die Wahrheit, wenn man ehrlich

ist, im Auge des Betrachters. Denn ein kleiner Hautschnitt, eine minimale Narbe und eine leichte Narkose, wie sie zum Beispiel bei einem **aufwendigeren Fadenlifting** (siehe Abb. 6) üblich sind, scheint für den Einen schon ein invasiver Eingriff zu sein, für den Anderen ist er noch minimalinvasiv, denn die Narbe ist später kaum sichtbar, es kommt ein hochtechnisiertes, ambulant Verfahren zum Einsatz und die Ausfallzeit ist gering.

Klarer wird die Definition bei aufwendigeren Operationen wie zum Beispiel bei **Brustoperationen** oder besser noch der **Bauchdeckenstraffung**: Diese sind für alle klassische, ästhetisch-chirurgische Eingriffe mit Vollnarkose, deutlicher Narbe, stationärem Aufenthalt und einem beruflichen Ausfall von mindestens 10–14 Tagen. Doch selbst in diesem Bereich haben verbesserte Operations- und Narkosetechniken den Operationsaufwand im Vergleich zu noch vor 10 Jahren verringert und die Regenerationszeit verkürzt – man könnte auch sagen: minimiert.

Grenzen verschwimmen

Nichts ist so verwirrend wie der Fachjargon, mit dem sich Experten gerne umgeben, daran hat sich leider nichts geändert. Denn wer anfängt, sich tiefer mit der Thematik zu beschäftigen, stellt fest: Die Grenzen verschwimmen, scheinbar klare Definitionen werden von individuellen Betrachtungsweisen geprägt und minimaler Aufwand bedeutet keinesfalls ein minimales Risiko.

Was bedeutet das jetzt für die Praxis, für die tägliche Arbeit mit unseren Kundinnen?

Wir sollten **Werbeversprechen kritisch betrachten**. Hinterfragen, ob angepriesene Wirkung und Risiko tatsächlich der Realität entsprechen. Wir sollten versuchen, die **eigene Erfahrung und das Know-how kontinuierlich zu erweitern**. Und vor allem sollten wir die **komplexe Thematik in der Gänze betrachten und nicht schwarz-weiß denken**. So können wir Kundinnen wirklich kompetent und mit gutem Gewissen beraten und behandeln. Denn nichts ist schlimmer, als mit Halbwissen Behandlungen anzubieten, die unwirksam oder sogar gefährlich sind. Damit würden wir uns selber und unseren Kunden schaden. Und das möchte schliesslich niemand von uns. □



DR. MED. FRANK RÖSKEN

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Die Ästhetiker, München.
www.plastischechirurgie.aestheten.de

Das Geheimnis für makellose Haut

Green Commitment:

- 100% natürlich – garantiert! ☿
- GMO-frei ☿
- SLS-frei ☿
- Paraben-frei ☿
- Alkohol-frei ☿
- Mineralöl-frei ☿
- Grüne Formulierung ☿
- High-Tech Liposomen ☿
- Chiral korrekt ☿
- Fair Trade ☿
- Recyclbar ☿

Jetzt gratis Testprodukte bestellen!

Das Beste, was Meer und Erde zu bieten haben: Reinste und effektivste natürliche Inhaltsstoffe aus der Pflanzenwelt und dem Ozean in Kombination mit kraftvollen Wirkstoffsystemen und modernsten Herstellungsverfahren sorgen für eine tiefenwirksame Rundumversorgung Ihrer Haut. Lassen Sie sich von den hervorragenden Pflegeresultaten der Pevonia-Produkte überzeugen und geniessen Sie ein unvergleichliches SPA-Erlebnis.

Erleben Sie die Kraft der Natur und den Komfort der exklusiven SPA-Pflegelinie. Sind Sie noch kein Pevonia-Partner und interessieren sich für diese Luxus-Pflegelinie? Kontaktieren Sie uns per E-Mail info@pevoniac.ch oder Telefon **034 420 08 00**, gerne führen wir Sie persönlich in die Welt von Pevonia ein und senden Ihnen gratis Testprodukte zu!

10 Gründe für Pevonia:

- ☿ 100% natürliche Inhaltsstoffe
- ☿ für jeden Hauttyp die optimalen Produkte
- ☿ garantiert keine Tierversuche
- ☿ Weiterbildungen mit Pevonia
- ☿ keine Depotpflicht
- ☿ exklusive Partnerschaft
- ☿ innovative Produktentwicklungen
- ☿ interessante Aktionsangebote
- ☿ kompetente Ansprechpartner in der Schweiz
- ☿ innerhalb von 48 Stunden versandbereit

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
verkauf@simonkeller.ch
www.simonkeller.ch
034 420 08 00

Keller
beauty

Verbreitet und verzögert

ALLERGISCHES KONTAKTEKZEM – Allergien zählen zu den Umweltkrankheiten Nummer eins, allen voran das allergische Kontaktekzem. Welche Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten dem Dermatologen zur Verfügung stehen und was die Kosmetikerin präventiv und therapiebegleitend tun kann, erfahren Sie hier.



Allergische Kontaktekzeme bilden sich bevorzugt an den Händen.

Dermatologen wurden in den letzten Jahren in ihren Praxen immer häufiger mit Allergien konfrontiert. Kein Wunder, leiden schätzungsweise 20 bis 30 Millionen Deutsche an allergischen Erkrankungen. Tendenz steigend.

Allergisches Kontaktekzem

Die allergische Kontaktdermatitis ist dabei eine der häufigsten Allergieformen. In den meisten Ländern stellt das Ekzem, das durch äusseren Kontakt der Haut mit an sich ungefährlichen Stoffen entsteht, sogar **eine der meistverbreiteten Berufskrankheiten** dar. Besonders betroffen sind zum Beispiel Friseure (Reaktion auf Haarfärbemittel), Reinigungskräfte (Reaktion auf Putzmittel) oder Beschäftigte im medizinischen Bereich (Reaktion auf Desinfektionsmittel oder auch

Handschuhe). Bei der Kontaktdermatitis handelt es sich um eine **Typ-IV-Allergie**, die sich in Form einer nicht ansteckenden Entzündung der obersten Hautschicht äussert. Sie geht mit charakteristischen Symptomen einher, wie **unstillbarem Juckreiz und einer begrenzten, anschwellenden Auflockerung der Oberhaut**, die in schweren Fällen **Bläschen oder Knötchen** aufweist.

Voraussetzung für das Entstehen eines Ekzems ist der **wiederholte Kontakt mit Allergenen**. Die erstmalige Berührung bleibt in der Regel unmerklich, da sich zunächst noch keine Symptome zeigen. Dennoch kommt es im Zuge dessen zur sogenannten **Sensibilisierung**. Der Zeitraum zwischen Erstkontakt und Auftreten der Symptome kann zwischen wenigen Tagen und mehreren Jahren variieren. Erst wenn die Allergene erneut auf die Haut gelangen, kommt es zu ei-

ner sichtbaren allergischen Reaktion (der sogenannten **Auslösungsphase**). Dies geschieht über bestimmte Zellen der obersten Hautschichten, die fremde Substanzen zu den nahegelegenen Lymphknoten transportieren und sie dort an das immunologische Gedächtnis, die T-Zellen, übergeben. Zurück in die Haut gewandert rufen sie durch Freisetzung von Botenstoffen die entzündliche Reaktion hervor. Je häufiger der Kontakt, desto heftiger zeigt sich letztlich auch das Kontaktekzem. **Wichtig zu wissen:** Aufgrund der zeitlich verzögerten Auslösungsphase können sich Allergien im Laufe eines ganzen Lebens entwickeln.

Mögliche Ursachen

Bislang sind rund 3.000 Stoffe bekannt, die eine Kontaktallergie hervorrufen können. **Zu den geläufigsten**

Auslösern zählen neben verschiedenen **Konservierungsstoffen** sowie **Duft- und Farbstoffen** auch **Metallsalze**, insbesondere Nickel. Das Metall kommt zum Beispiel in Modeschmuck sowie Reissverschlüssen zum Einsatz oder wird als Bestandteil von Cremes verwendet. Aber auch **Lanolinalkohole** oder **Parabene**, die ebenfalls in Hautpflege und Kosmetika zu finden sind, zählen zu den auslösenden Stoffen.

Nach dem Kontakt des betroffenen Allergens zeigt sich das Ekzem nach etwa 48 bis 72 Stunden. Prinzipiell können alle Körperstellen davon betroffen sein. Bevorzugt bilden sich allergische Kontakt-ekzeme allerdings an den Händen. Das Ausmass der Hautentzündung hängt dabei von der Intensität des Allergenkontakts ab. Bei sehr starker Sensibilisierung kann der Kontakt mit dem Allergen übrigens auch über die Luft erfolgen. Für die sogenannte **aerogene allergische Kontaktdermatitis** ist demnach keine direkte Berührung notwendig. Auslöser können zum Beispiel bestimmte Stoffe in Wandfarben oder auch Zimmerpflanzen sein.

Frühzeitige Erkennung

Eines der wichtigsten Diagnostikverfahren für Kontaktekzeme ist der **Epi-kutantest**. Hierfür werden auf den Rücken des Patienten Pflaster mit den in Frage kommenden Stoffen platziert, die für 72 Stunden auf der Haut verbleiben. Nach Ablauf dieser Zeit lassen sich die möglichen Ekzemauslöser anhand der vorhandenen Hautreaktionen vom Dermatologen ablesen. Dies ist zwar zeitaufwendig, hat aber auch Vorteile: **Mit Hilfe des Standarddepikutantest lassen sich die 27 häufigsten Allergene oder gezielt ausgewählte Substanzen testen.** Welche Kontaktallergene als sog. „Standards“ aufgeführt werden, wird anhand einer Häufigkeitsliste bestimmt, die ständig aktualisiert wird und somit die derzeit relevantesten Fremdstoffe erfasst. Der Test ermöglicht zwar eine frühzeitige Erkennung von Kontaktallergenen,

funktioniert aber nur, wenn keine Allergiemedikamente eingenommen werden und die Haut am Rücken vollständig gesund ist.

Eine besondere Herausforderung stellen allerdings Duftallergien dar, insbesondere wenn es sich um eine Mischung verschiedener Substanzen handelt. Um das Ausmass einschätzen zu können: Alleine in Mitteleuropa sind etwa 6.000 Duftstoffe bekannt.

Exakte Allergiediagnostik

Im Gegensatz zu Immunglobulin-E-vermittelten Erkrankungen, wie zum Beispiel dem Heuschnupfen, ist es momentan noch nicht möglich, ein allergisches Kontaktekzem zu hypersensibilisieren, sprich eine immunologische Toleranz herzustellen. Die einzige präventive Massnahme ist das Bestimmen und anschliessende Meiden des betroffenen Stoffes. Dies ist meistens jedoch nicht so einfach, da sich aufgrund des zeitlich versetzten Auftretens des Ekzems an in Frage kommende Allergene oftmals nicht mehr erinnert werden kann. Es empfiehlt sich daher in jedem Fall, eine **exakte Allergiediagnostik in der Praxis oder Klinik** durchführen zu lassen. Ohnehin ist es ratsam, bereits bei ersten Anzeichen einer Kontaktallergie einen Dermatologen zu Rate zu ziehen. Nur so wird eine schnelle Ursachenklärung und ein Eindämmen der Hauterkrankung gewährleistet. Der Arzt verschreibt in der Regel auch ein leicht **steroidhaltiges Präparat**, das die vorhandenen Symptome schnell lindert. Auch ein **Antiseptikum bzw. eine rückfettende Pflege ohne kontaktallergenes Risiko** können helfen.

Kosmetische Behandlungen

Um einem allergischen Kontaktekzem vorzubeugen, sollte vor einer jeden kosmetischen Behandlung eine **ausführliche Anamnese** erfolgen. So kann auf vorhandene, bereits bekannte Allergien eingegangen und die Behandlung entsprechend angepasst



Betroffene Patienten dürfen keinesfalls mit allergenhaltigen Pflegeprodukten in Berührung kommen. Deshalb besser an hochkonzentrierte Inhaltsstoffe vorsichtig herantasten.

werden. Dies heisst konkret: Betroffene Patienten dürfen **keinesfalls mit allergenhaltigen Pflegeprodukten in Berührung kommen**. Ein typisches Beispiel hierfür ist die Unverträglichkeit von Nickel, einem häufig verwendeten Bestandteil von Cremes. Grundsätzlich sollten verschiedene **Wirkstoffe** während einer Kosmetikbehandlung auch **nicht wahllos miteinander kombiniert werden**. Insbesondere an hochkonzentrierte Inhaltsstoffe besser vorsichtig herantasten. Diese Empfehlung ist für die anschliessende Heimpflege übrigens ebenfalls essenziell. Entgegen der weitverbreiteten Annahme gilt auch Naturkosmetik als potenzieller Allergieauslöser. Vor allem pflanzliche Hautpflegeprodukte, die Teebaumöl, Propolis oder Extrakte von Korbblütlern enthalten, werden als Risikofaktor eingestuft. Hier gilt daher der Tipp, die natürlichen Cremes und Co. vor dem Gebrauch zur Sicherheit immer erst auf der Arminnenseite testen. □



DR. MED. CHRISTIAN MERKEL
Dermatologe und Allergologe
Haut- und Laserzentrum an
der Oper München,
www.haut-und-laserzentrum.de



Nadine Herren-Rhyn ist Kosmetikerin EFZ. Sie ist seit 1999 Inhaberin der Face & Body GmbH und hat sich auf die Themen „Anti-Aging“, „Akne“, „Dauerhafte Haarentfernung“ und „Permanent Make-up / Diamant Blading“ spezialisiert. Frau Herren-Rhyn ist Vorstandsmitglied beim SFK mit dem Ressort „Apparative Kosmetik“.

Das neue *Bundesgesetz* kommt

APPARATIVE KOSMETIK – Am 16. Juni 2017 haben der National- und der Ständerat das Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (NISSG) verabschiedet. An seiner Sitzung vom 14.2.2018 hat der Bundesrat die Verordnung zum NISSG in die Vernehmlassung geschickt. Was das für die Beauty-Branche bedeutet, erklärt Expertin Nadine Herren-Rhyn im Interview.

BEAUTY FORUM: Was bedeutet die Verordnung zum NISSG für die Beauty-Branche allgemein?

Nadine Herren-Rhyn: Eine Qualitätssteigerung und höheren Schutz gegenüber den Endkunden.

Für welche kosmetischen Behandlungen soll in Zukunft ein Sachkundenachweis mit Prüfung verlangt werden?

Cellulite und Fettpolster, Couperose, Blutschwämmchen und Spider Naevi (kleiner als 3 mm), Falten, Narben, Nagelpilz, Postinflammatorische Hyperpigmentation, Striae, Entfernung von Haaren, Entfernung von Permanent Make-up (ausgenommen in Augennähe), Entfernung von Tätowierungen (ausgenommen in Augennähe), Entfernung von Schmutztätowierungen und Akupunktur mittels Laser.

Achtung: Altersflecken dürfen nicht mehr behandelt werden!

Wer wird die Sachkundeprüfungen vollziehen und an wen kann sich die Kosmetikerin wenden?

Der Sachkundenachweis wird mit einer Prüfung erbracht. Für die Ausbildung und die Prüfung ist eine Trägerschaft zuständig die sich aus den fachlich involvierten Berufsverbänden zusammensetzen soll. In erster Linie sind das die verschiedenen schweizerischen Kosmetikverbände und die Lasergesellschaft der FMH. Weitere Informationen über NISSG entnehmen Sie bitte der Website vom BAG, Bundesamt für Gesundheit. Auch der SFK, Schweizer Fachverband für Kosmetik, wird Sie weiterhin auf dem Laufenden halten und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wann wird das neue Gesetz in Kraft treten?

Das neue Bundesgesetz zum NISSG tritt im Frühjahr 2019 in Kraft. Es wird

eine Übergangsfrist von fünf Jahren geben.

Wie sieht die Gesetzeslage betreffend der Entfernung von Tätowierungen bzw. Permanent Make-up aus?

Das Entfernen von Tätowierungen und PMU ist erlaubt, ausgenommen in Augennähe! Die Behandlung in Augennähe darf nur von einem Arzt durchgeführt werden.

Achtung: Ausgenommen ist die Entfernung von Tätowierungen mittels IPL und Melanozytennaevi mittels IPL und Laser. Diese Behandlungen werden sofort nach Inkraftsetzung des neuen Gesetzes verboten!

Welche Gerätetechnologien sind ausdrücklich Ärzten vorbehalten?

Ablativer Laser, fokussierter Ultraschall, langgepulster Nd:YAG-Laser und Laserlypolyse.

Interview: Antonia Semmler



MEDICAL *Beauty*

Clever kombiniert können Hightech-Apparate und effektive Wirkstoffe schnell sichtbare Ergebnisse bei Ihren Kundinnen erzielen. Lesen Sie auf den nächsten Seiten, was es bei verschiedenen Lieferanten in Sachen Medical Beauty Neues gibt.

ANBIETER

Sinus Beauty Systems	Seite 34
swissestetic – medical solutions.....	Seite 35

NEU: VANQUISH



SO GEHT ES

- bis zu 15 cm Umfangreduktion
- 4 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen
- 45 Minuten Behandlungsdauer
- TOUCH FREE – berührungsfrei

SO WIRKT ES

- Radiowellen zerstört Fettzellen
- angenehmes Kribbeln spürbar
- Abbau durch das Lymphsystem
- Collagenanregung mindert Cellulite

SO LANGE HÄLT ES

Studien belegen langanhaltenden Erfolg:
4 Jahre nach Behandlung immer noch
75% Umfangreduzierung gehalten.

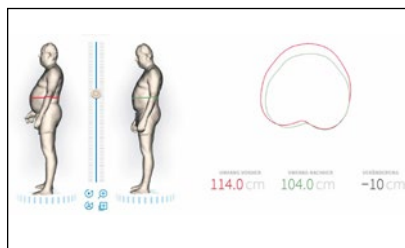
Radiowellen zerstören sicher Fettzellen

Radiowellen bringen sicher das Fett zum schmelzen

Seit Anfang dieses Jahres bietet die Sinus Beauty Systems GmbH exklusiv mit dem VANQUISH in der Schweiz ein neues Verfahren zur Fettreduzierung an. Anders als in der Vergangenheit mit Kälte, Laser oder Ultraschall haben Wissenschaftler herausgefunden, wie man Fettzellen zerstören kann, ohne dabei andere Körperzellen zu schädigen. Waren die Kältebehand-

lungen (Kryolipolyse) noch oft schmerzhaft und mit unangenehmen Nebenwirkungen verbunden, lassen sich die Radiowellen kaum spüren und führen definitiv zum Schmelzen der Fettzellen.

Dabei wird ein Applikator schwebend und ohne Hautberührung über das Behandlungsareal gebracht. Der Applikator ist so groß, dass Bauch und Hüfte komplett abgedeckt sind. Das führt zu einem schnelleren und vor allem auch gleichmäßigen Ergebnis. Vier bis sechs Behandlungen sind notwendig im Abstand von 7-10 Tagen, um bis zu 2 Kleidergrößen zu verlieren. Es gibt keine bedeutenden Nebenwirkungen und keine Gewichtsbeschränkungen.



Umfangreduzierung 10 cm nach 4 Behandlungen. Messung: Styku 3D Scanner

Kontaktlos - patentierte Technologie

Der VANQUISH ist das erste und einzige patentierte berührungslose Radiowellengerät, das heute verfügbar ist. Die ganz besondere Form der Radiowellen wirken zielgerichtet nur auf

das Körperfett. Eigene Studien zeigen die eindrucksvolle Wirkung der Methode. Aufgrund der patentierten Technologie ist der VANQUISH konkurrenzlos und sicher vor billigen Asienkopien.

Medizingerät für Kosmetikerinnen

Der VANQUISH ist in den USA als Medizingerät geprüft und zugelassen. In der Schweiz wird das High Tech Gerät auch als Beautygerät für Kosmetikerinnen und Beautysalons angeboten. Die ersten Studios sind bereits ausgestattet. Weitere werden in Kürze folgen, so der Geschäftsführer der Sinus Beauty Systems Sebastian Parker.

Keine Zusatzkosten und keine Wartung

Der VANQUISH ist wartungsfrei und es fallen keine Zusatzkosten für bspw. Gele oder Elektroden für die Behandlungen an. Das macht das Verfahren auch wirtschaftlich besonders attraktiv.

Wer Interesse an dem VANQUISH hat kann einen kostenfreien und unverbindlichen Vorstellungstermin vereinbaren.



Bösch 104
CH-6331 Hünenberg
Telefon: 0445121530
info@sinus-beauty-systems.com
www.sinus-beauty-systems.com

Das braucht die Haut



Mikroneedlingbehandlung mit Dermaneed.

Einzigartige und langfristige Resultate

Die Anregung des körpereigenen Heilungsprozesses ermöglicht es nicht nur kurzfristige Resultate zu erzielen, gerade die Langzeitwirkung macht ein Mikroneedling so einzigartig und effizient. Die erhöhte Zellaktivität in der Haut ist bis zu 2 Jahre nach der Behandlung nachgewiesen.

Bereits nach zwei Wochen stellt die Kundin eine starke Verbesserung der Hautstruktur fest. Kleine Unregelmässigkeiten wie erweiterte Poren, leichte Melaninflecken und Mimikfältchen sind sichtlich reduziert oder bereits nicht mehr sichtbar.

Die Methode des Mikroneedlings ist seit einigen Jahren als ein schonendes und sicheres Verfahren zur Hautstraffung, Verbesserung des Hautbildes und in der Narbentherapie etabliert. Durch die kleinen Mikroverletzungen werden die Heilungsprozesse in der Haut angeregt, die Hautstruktur aufgebaut und gestärkt. Die Behandlung funkti-

oniert ohne Operation, ist nahezu schmerzfrei und die Kunden haben keine Ausfallzeit.

Die neueste Generation

Das neue Dermaneed Mikroneedlinggerät der Marke swissestetic® ist ein kleines Tischgerät aus hochwertigen Materialien. Das ergonomische Handstück erlaubt ein ermüdungsfreies Arbeiten. Ein starker Elektromotor garantiert eine Performance bis zu 150 Zyklen pro Sekunde, damit die Nadeln effektiv und kontinuierlich in die Haut eindringen. Sechs feine, atraumatisch geschliffene Nadeln sind die optimale Anzahl für minimalinvasive Penetration mit minimalen Traumata. Der patentierte Nadelaufsatz von Dermaneed ermöglicht eine schonende Behandlung ohne Riss- und Kratzverletzungen in der Epidermis. Nur dank der Neigungsplatte, auf welcher die 6 Nadeln angebracht sind, ist es möglich, dass der Einfall- und Ausfallwinkel der Nadeln in die Haut gleich ist.



Die neueste Mikroneedling Generation – Dermaneed.

Hyaluronsäure und Mikroneedling

Für ein optimales Resultat sind nicht nur die Mikroverletzungen verantwortlich, die Verwendung von aktiven Wirkstoffen unterstützen die Resultate effektiv. Die verwendeten Wirkstoffe, am Besten eine reine Hyaluronsäure, ernähren die Haut und sorgen für eine optimale Nährstoffversorgung der Zelle. Wichtig ist eine Hyaluronsäure zu verwenden, welche keine Zusatzstoffe, Konservierungsstoffe, zusätzliche Säuren oder Parabene enthält, zum Beispiel das Hyalupure Gel.

swissestetic®
medical solution

swissestetic AG

Blegistrasse 5
6340 Baar
www.swissestetic.ch
kontakt@swissestetic.ch
041 768 80 80



DOSSIER

WAS *Männer* WOLLEN!

» TREATMENTS FÜR TAFTE TYPEN «

Männer werden im Beautybusiness als Zielgruppe immer wichtiger! Lesen Sie auf den nächsten Seiten unter anderem, welche Pflege Männerhaut braucht, von welchem Interieur sich Männer angesprochen fühlen und wie Sie mit dieser Kundengruppe kommunizieren sollten. Denn: Frauen sind anders, aber Männer eben auch!



BEREITS ERSCIENEN:

9/2017 Kosmetik für Mamis
10/2017 Anti-Aging
11/2017 Problemhaut
12/2017 Medical & Wellness Spas
1/2018 Natürliche Pflege
2+3/2018 Effektkosmetik
4/2018 Haarentfernung
5/2018 Sonnenkosmetik
6/2018 Anti-Aging
7+8/2018 Augen & Wimpern



NÄCHSTE AUSGABEN:

10/2018 Wirkstoffe
11/2018 Glamour-Styling
12/2018 Multitalent Medical Beauty

NUR FÜR Männer

INTERVIEW – Das „starke Geschlecht“ galt jahrelang als schwache Zielgruppe in Sachen Beauty. Philipp Pechstein, Geschäftsführer des Institutes „Hammer und Nagel“, gibt Einblicke, mit welchem Konzept er die Zielgruppe Mann erobert und worauf es in Sachen Pflege und Behandlung von Männern ankommt.



Das Institut „Hammer und Nagel“ in München ist nur für männliche Kunden.



ZUR PERSON



PHILIPP PECHSTEIN

ist Geschäftsführer des Münchener Institutes „Hammer und Nagel“.

BEAUTY FORUM: Was hat Sie motiviert, ein Kosmetikinstitut nur für Männer zu eröffnen?

Philipp Pechstein: Angefangen hat alles mit der „Werkstatt für Männerhände“. Nachdem ich im Ausland solch ein Studio entdeckt hatte, liess mich der Gedanke einfach nicht mehr



Das Interieur mit Blick zum Eingang.

los. Schliesslich besuchte ich selbst regelmässig Nagelstudios, fühlte mich als Mann jedoch nicht so richtig wohl in den oftmals rosa und sehr weiblich gestalteten Studios. Ich wollte die Sache ganz anders angehen und be-

bis Z, sprich quer durch den Gemüsegarten. Zu uns kommen Geschäftsmänner, Angestellte, Familienväter, aber natürlich auch prominente Persönlichkeiten. Das Wichtigste: Jeder wird bei uns gleichbehandelt, ganz

„Bei uns sieht es fast ein bisschen so aus wie in Frankensteins Labor, nur eben nicht ganz so gruselig, sondern schick und stylish.“

wusst der männlichen Zielgruppe gerecht werden. Daher holte ich mir auch die Hilfe eines guten Freundes, der Ladenbauer, Dekorateur und Mes-standbauer ist.

Zusammen haben wir das Konzept erstellt, im März 2015 habe ich dann die „Werkstatt“ eröffnet. Dabei blieb es allerdings nicht. Unsere Kunden haben immer wieder auch den Wunsch nach kosmetischen Behandlungen geäussert. Denn Männer legen nicht nur Wert auf gepflegte Nägel. Seit September 2017 bieten wir daher nun in unserem „Labor für Männerkosmetik“ auch alles an, was das Männerherz in Sachen Kosmetik begehrt.

Wie genau würden Sie Ihre Besucher beschreiben, wer genau kommt zu Ihnen ins Institut?

Es gibt definitiv nicht den klassischen Besucher. Das Spektrum reicht von A

egal, wer er ist. Das ist unser Erfolgskonzept und daher freuen wir uns über viele Stammkunden und jede Menge neuer Besucher.

Ihr Institut zeichnet sich durch ein spezielles Interior-Design aus. Worauf haben Sie dabei geachtet?

Ich wollte ein Ambiente schaffen, in dem sich Männer einfach wohlfühlen. Ein Institut, das klare Kante zeigt. Dabei habe ich sofort an eine Werkstatt-Atmosphäre gedacht. Passend dazu ist daher auch die „Werkstatt“ mit Werkbänken und schweren Ledersesseln ausgestattet.

Alles ist dunkel gehalten, mit grossen Eichendielen und charakterstarken Fotografien an den Wänden. Das „Labor für Männerkosmetik“ haben wir in etwas helleren Farben gestaltet und es verfügt zum Beispiel statt über klassische Kosmetikliegen über Täte-

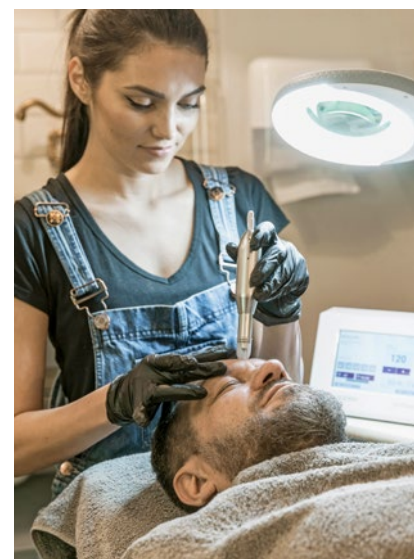
wierliegen. Beide Bereiche – die „Werkstatt“ und das „Labor“ – sind getrennt voneinander, aber auch klar miteinander verbunden. Durch gleiche Designelemente wie z.B. die Backsteinwände oder auch Metrofliesen. Im Schaufenster haben wir zahlreiche Utensilien und Reagenzgläser, gefüllt mit Nebel.

Damit ziehen wir alle Blicke auf uns und oftmals bleiben sogar Stadtführer vor unserem Institut stehen und berichten vom ersten Münchener Männer-Kosmetikinstitut. Bei uns sieht es fast ein bisschen so aus wie in Frankensteins Labor, nur eben nicht ganz so gruselig, sondern schick und stylish.

Was muss man bei der Zielgruppe „Männer“ beachten?

Männer sind unglaublich ergebnisorientiert. Anders als eine Frau, die vielleicht auch zur Kosmetikerin geht, weil ihr der persönliche Austausch Freude bereitet, möchte der Mann sofort Resultate sehen.

Daher ist es für uns ganz wichtig, dass alle Schritte genau erklärt werden und der Kunde zu jeder Zeit nachvollziehen kann, warum dieses oder jenes durchgeführt wird. Ein einfaches Beispiel: Bucht der Kunde eine Mikrodermabrasion, so ist es wichtig, dass man ihn währenddessen aufklärt, wa-



Männerbehandlung im Institut.

rum das Enzympeeling vor dem Treatment notwendig ist und wie der Vakuumfluss bei der Mikrodermabrasion mit Kristallen funktioniert.

Und man muss immer auch bedenken, dass wir bei vielen Männern Pionierarbeit leisten, sprich sie zuvor noch gar nicht mit Institutskosmetik in Berührung gekommen sind. Oftmals haben sie einen Gutschein erhalten und müssen erst einmal an die Thematik herangeführt werden.

Am besten, man vergleicht dann die Behandlungen und einzelnen Schritte mit Verfahren, die ihnen bekannt sind. Die Mikrodermabrasion vergleiche ich zum Beispiel mit einem Sandstrahler. Anhand des Beispiels kann man sehr gut auf die Vorteile eingehen und Bewusstsein für die Relevanz schaffen. Dann ist es für den Mann verständlicher und er hat einen wesentlich besseren Zugang zur Kosmetikbehandlung.

Setzen Sie nur auf weibliches oder auch auf männliches Personal?

Das Geschlecht ist an dieser Stelle völlig irrelevant. Wichtig ist mir der kosmetische Background. All unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Fachkräfte. Und das ist auch zwingend notwendig, da bei uns die Beratung an oberster Stelle steht. Aktuell haben wir 15 Mitarbeiter, alles Frauen. Sollte aber ein Mann ebenfalls über

die professionelle Ausbildung verfügen und entsprechende Qualifikationen aufweisen, würde ich ihn genauso einstellen.

Was macht Ihrer Meinung nach Ihr Institut so erfolgreich?

Ich würde sagen, es ist die Mischung aus einzigartiger Kundenansprache im Sinne des Designs sowie höchster Professionalität. Diese Professionalität stellen wir durch den Einsatz bewährter Technologien und hocheffektiver Wirkstoffpflege sicher.

Bei uns ist nichts Standard, sondern alles sehr speziell, einzigartig und überaus exklusiv. Mittlerweile freuen wir uns daher auch über Kunden aus der Schweiz, Luxemburg, Österreich, England, aus den Arabischen Emiraten oder auch aus den USA.

Somit handelt es sich Ihrer Meinung nach bei der Zielgruppe „Mann“

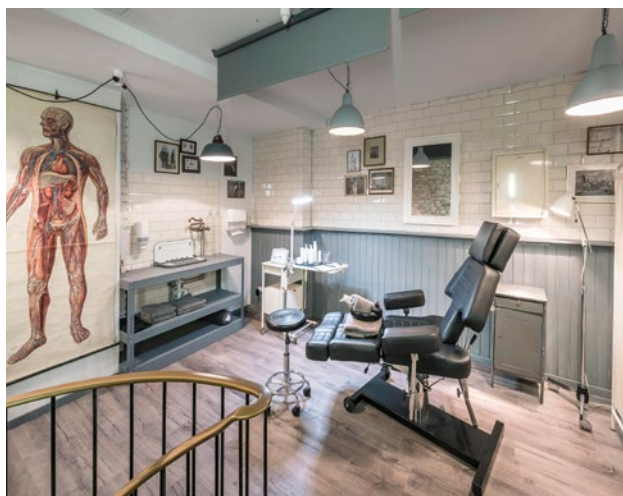
MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online oder PREMIUM-Kombi-Abonnenten von BEAUTY FORUM: Ein Interview mit Stefanie Schmidt, der leitenden Fachkosmetikerin des Instituts „Hammer und Nagel“ finden Sie auf unserer Internetseite www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 150700 ein, wenn Sie u.a. wissen wollen, welche No-Gos es bei der Behandlung von Männern gibt.

nicht nur um einen aktuellen Hype, sondern um ein wachsendes Kundensegment, oder?

Definitiv ja. Die Zielgruppe Männer wurde meiner Ansicht nach bisher völlig unterschätzt und auch stark vernachlässigt. Doch genau hier gibt es noch ein grosses Potenzial für Kosmetikinstitute. Denn während der Grossteil der Frauen schon die persönliche Kosmetikmarke auserkoren hat, sind Männer bisher noch völlig ungebunden und offen, Neues zu entdecken.

Wenn man den Mann von heute richtig anspricht, ihn ergebnisorientiert behandelt und die passende Pflege an die Hand gibt, wird er zu einem genauso treuen Kunden wie eine Frau. Und damit auch zu einem perfekten Fürsprecher für das Institut bzw. zu einem Erfolgsgaranten. □



Behandlungsraum im Institut „Hammer und Nagel“.



Weiterer Behandlungsraum des Instituts.

Was für **JEDERMANN**

BELIEBTE MÄNNERPRODUKTE – Zu viele Kosmetikprodukte schrecken Männer häufig ab – übersichtlich und unkompliziert soll's sein. Beautyexpertin Carena Zuleger zeigt Produkte, die Männer mögen.



BB-Creme tragen Sie am besten mit einem grossen Foundationpinsel auf.

BB-CREME

Ein gepflegter, leicht gebräunter Teint ist auch etwas für Männer! Dafür eignet sich am besten eine BB-Creme. Mit einem **Foundationpinsel** aufzutragen wirkt sie sehr natürlich. Durch die speziellen Farbpigmente gleicht sich eine BB-Creme perfekt dem Farbton der Haut an und zaubert Frische ins Gesicht. Die **pflegenden Inhaltsstoffe** spenden der Haut zusätzlich Feuchtigkeit. Für sportliche Männer empfiehlt sich immer ein Produkt mit Sonnen-**schutzfilter**.

CONCEALER

Augenschatten können auch Männer natürlich und unkompliziert kaschieren. Am besten ist es, einen **Concealer mit einer Augenpflege zu mischen** und nur im inneren Augenwinkel (dort befinden sich meist die dunkelsten Stellen) aufzutragen und gleichmässig zu verstreichen.



Bart- und Augenbrauengele gibt es transparent oder getönt.

GETÖNTES GEL

Graue Haare machen Männer ja oft interessanter, aber graue Stellen im Bart hingegen wirken unregelmässig und fleckig. Ein spezielles, getöntes **Augenbrauen- und Bartgel** lässt graue Härchen einfach und schnell verschwinden. Eignet sich auch für graue Schläfen.



LIPPEN-PFLEGE

Bei trockenen und spröden Lippen ist eine eher matte Lippenpflege das Richtige für den Mann. Wertvolle Inhaltsstoffe pflegen die Lippen, **ohne einen unerwünschten Schimmer** oder Glanz auf die Lippen zu bringen.

Eine Lippenpflege sollte matt sein und weder schimmern noch glänzen.

CAMOUFLAGE

Kleine Hautanomalien wie Unreinheiten, Rötungen oder kleine Schnittwunden vom Rasieren verschwinden mit einer **Camouflage im entsprechenden Hautton** im Handumdrehen. Entscheidend ist, die richtige Farbnuance zum Hautunterton zu finden und das Produkt mit einem dünnen Pinsel auf die betroffenen Stellen aufzutragen und sanft zu verblenden. Fixierpuder macht die Camouflage den ganzen Tag haltbar und abriebfest.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Auch die klassische Maniküre ist ein Thema bei Männern. Einen Fachbeitrag, wie Sie diese Dienstleistung für Ihre Kunden anbieten können, finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie den Webcode 126285 ein.



CARENA ZULEGER

Die Autorin ist Visagistin und Marketingexpertin. Sie leitet eine Kosmetikakademie sowie ein eigenes Beautyinstitut in München. Carena Zuleger ist als Fachautorin, TV-Expertin und Moderatorin gefragt.

Kleiner **UNTERSCHIED?**

MÄNNERHAUT – Dass Männer oftmals nur zögerlich zur Kosmetikbehandlung kommen, könnte auch daran liegen, dass ihre Haut einfach später altert als die von Frauen. Dafür aber dann schneller und deutlicher. Worin die Unterschiede sonst noch liegen, erfahren Sie hier.



Two-in-one-Produkte, die Reinigung und Tonic vereinen, sind unkompliziert in der Anwendung.

Frauen, die mit Mitte bzw. Ende 20 beim Blick in den Spiegel schon erste Falten sehen, suchen viel früher und viel dringlicher nach Lösungen als Männer. Denn **Männerhaut ist von Natur aus ca. 0,2 mm und damit etwa 20% dicker** als die Haut von Frauen. Sie enthält mehr Kollagen und ist zunächst weniger anfällig für Umwelteinflüsse und erste Fältchen. Männliche Haut ist aufgrund der hormonellen Situation weniger trocken, sondern im Gegenteil tendenziell talgiger. Die Talgproduktion wird durch die weiblichen bzw. männlichen Geschlechtshormone geregelt. Der fetthaltige Talg dient der obersten Hautschicht als Schutz und hält sie zugleich geschmeidig. Androgene fördern die Talgproduktion, wohingegen

Östrogene sie eher reduzieren. Deswegen haben Männer eine **eher grossporige und tendenziell fettigere Haut**, die zudem einen niedrigeren pH-Wert aufweist. Während der Talgehalt bei Männern im Alter eher noch zunimmt, produziert weibliche Haut mit zunehmendem Alter weniger Talg und zeigt dadurch eine frühere Faltenbildung. Zusätzlich haben Kollagenfasern, die dem Bindegewebe zugleich Stabilität und Elastizität verleihen, bei Männern eine **netz- oder scherengitterartige Struktur**.

Bei Frauen hingegen verlaufen die Kollagenfasern parallel, was weniger Stabilität gibt. Das weibliche Bindegewebe weist deutlich grössere Fettkammern auf, die senkrecht zur Hautoberfläche ausgerichtet sind. Diese Fettdepots schrumpfen mit zunehmendem

Alter, sodass das Gewebe erschlafft. Daher neigt weibliche Haut früher zur Faltenbildung und das Bedürfnis, ein jugendliches Aussehen zu bewahren, setzt früher ein.

Männerwirkstoffe gibt's nicht

Aber ebenso wie bei der Frauenhaut kann man auch nicht alle männlichen Hauttypen pauschalisieren. Die jeweilige Hautsituation muss eine ausgebildete Kosmetikerin genau analysieren. Dann erst kann man Produkte zielgerichtet einsetzen – in der Kabine ebenso wie zu Hause. Viele Männer haben Reizungen nach der Rasur, die bis zum unangenehmen Rasurbrand gehen können. Darüber hinaus plagen sie oft **Unreinheiten und auch trockene**



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online oder PREMIUM-Kombi-Abonnenten von BEAUTY

FORUM: Weitere Facts zu Männerkosmetik finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie den Webcode 150775 ein.

ne, **schuppige Haut** kommt bei Männern vor. Schliesslich ist **Couperose** ein Thema – auch bei Männern. Es gibt daher keine „Männerwirkstoffe“, sondern hier greifen umfassende Pflegekonzepte, die auf die verschiedenen Bedürfnisse eingehen und eine entsprechend breite Produktpalette anbieten. Grundsätzlich muss Männerpflege tief eindringen, weil die Haut dicker ist. Sie muss beruhigen, weil durch die Rasur oft Reizungen bestehen. Männer sind in der Regel ergebnisorientiert, das heisst, das Verhältnis von Aufwand und Nutzen muss stimmig sein und Ergebnisse möglichst schnell sichtbar und fühlbar. Auch die **Handhabung und die Anzahl der Produkte sollten klar und überschaubar sein**. Bei der Reinigung bietet sich zum Beispiel ein 2-in-1-Produkt an: Das Tonic ist bereits in die Reinigung integriert, sodass ein Wattepad überflüssig wird. Gerade aber weil es nach der Rasur wichtig ist, das Gesicht gründlich zu reinigen ohne es zu reizen, ist das Tonic zweckmässig und sinnvoll.

Es muss sich lohnen!

Was für Produkte gilt, gilt analog auch für die Behandlung im Institut. Sie sollte unkompliziert sein und das Ergebnis bringen. Diese müssen klar kommuniziert werden und am besten nachweisbar sein. Eine gute Möglichkeit, sichtbare Ergebnisse zu dokumentieren, ist es, dem Kunden vor und nach der Behandlung einen Spiegel in die Hand zu geben. So kann er sehen, was sich verändert hat.

Auch gut: ein **Vorher-nachher-Foto** machen. Besonders wenn er über einige Zeit regelmässig kommt, ist es ein gutes Verkaufsargument, wenn Sie ihm sichtbare und damit nachvollziehbare Ergebnisse präsentieren können. Diese **Bilder können Sie in der Kundendatei aufbewahren**, sodass deutliche Veränderungen nach einiger Zeit des regelmässigen Besuches im Institut und der konsequenten Pflege zu Hause belegbar werden. Transparenz und Offenheit schaffen Nachhaltigkeit, und wenn es sich für ihn lohnt, kommt der Kunde gerne wieder. □



USCHI AUER

Die Diplom-Betriebswirtin (FH) ist seit vielen Jahren im Kosmetikbereich bei Dr. Spiller Pure SkinCare Solutions als Referentin der Geschäftsleitung tätig.

LYDIA DAINOW

SUISSE COSMETIC



NEU

Lydia Dainow Men

- Speziell auf die Bedürfnisse der Männerhaut ausgerichtete Pflegeprodukte
- Mit sorgfältig ausgesuchten, hautfreundlichen und naturnahen Wirkstoffen wie Vitamin B3, Kaktusextrakt, Harz der wilden Pistazie, Koffein, Peeling Partikel aus Kieselerde, Hyaluron und Aktivkohle

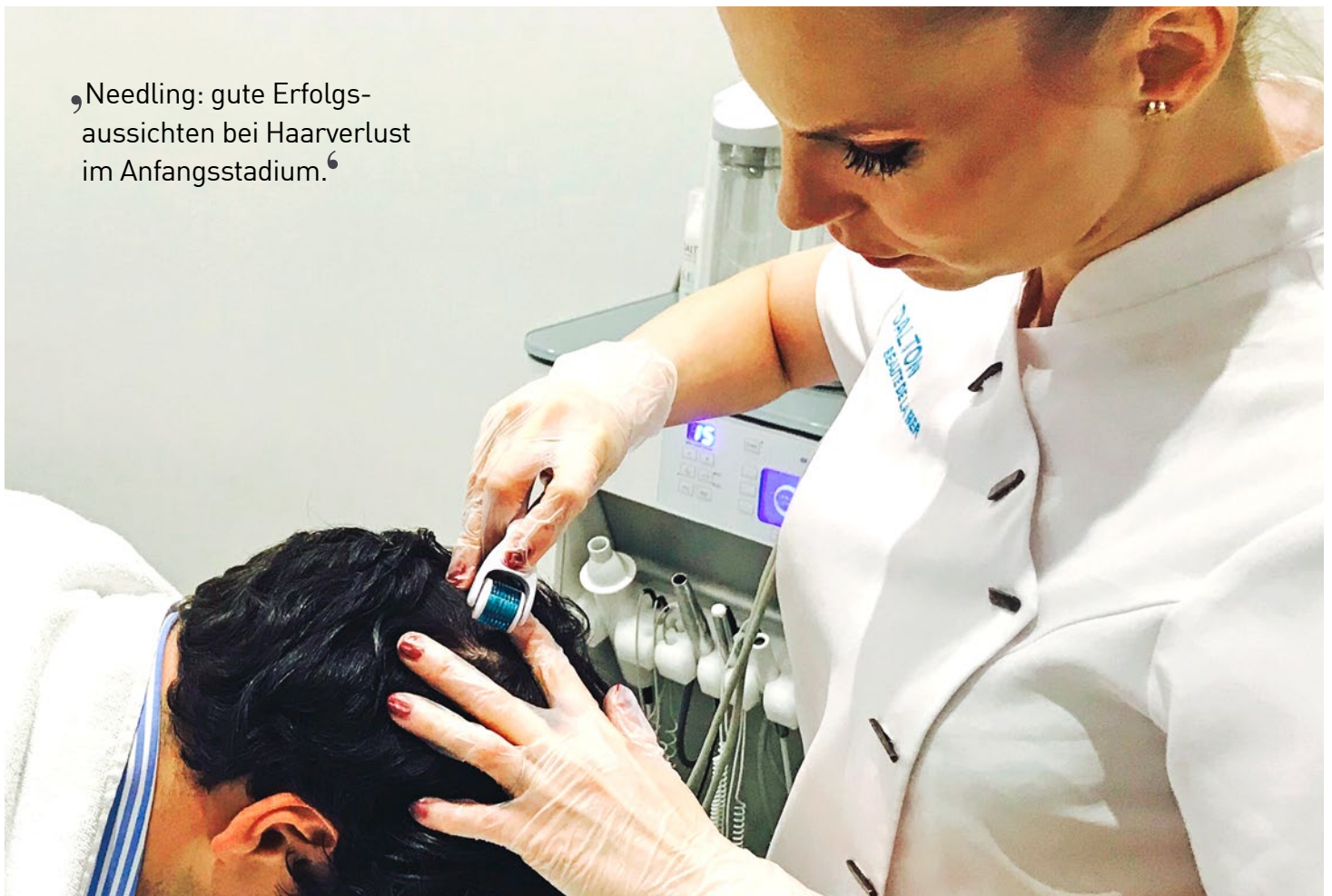


Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

GEROLLT, NICHT VERPFLANZT

MIT DEM NEEDLINGROLLER ZU VOLLEREM HAAR – In Sachen optische Hautverjüngung hat sich das Needling bereits bewährt. Doch die feinen Mikronadeln können noch mehr – mehr Haar! Sie können zur Haarwuchsstimulation in der Bartregion und auf der Kopfhaut zum Einsatz kommen. Unsere Autorin stellt die Medical-Beauty-Behandlung vor, die besonders gut bei männlichen Kunden ankommt.

„Needling: gute Erfolgsaussichten bei Haarverlust im Anfangsstadium.“



Donata Janietz führt den Dermalroller über die Kopfhaut ihres männlichen Kunden und stimuliert so das Haarwachstum.

Lange Zeit ging man davon aus, dass sich Haarfollikelzellen nicht erneuern können und demzufolge eine stimulierende Behandlung nicht sinnvoll gewesen ist. Doch Forscher der Universität Pennsylvania in Philadelphia (USA) und der Universität Padua (Italien) beob-

achteten ein Phänomen, welches der bisherigen Annahme widersprach. Sie stellten fest, dass im Randbereich von Wunden neue Haare wuchsen. Man geht davon aus, dass die Wachstumsfaktoren der Wundheilung die Bildung neuer Haarfollikel anregen.

Stimulation durch Titannadeln

Die feinen Titannadeln des Needlingrollers führen zu zahlreichen feinen Mikroverletzungen auf der Kopfhaut, wodurch Haarfülle und Wachstum stimuliert werden. Die **durchblutungsfördernde Wirkung** der Behandlung regt den Organismus zusätzlich

Foto: Autorin

BEAUTY FORUM MEDICAL FACHWISSEN VERTIEFEN

Sie möchten mehr zu Medical-Beauty-Methoden wissen?

In unserem **Magazin medical BEAUTY FORUM** und auf unserer Webseite unter www.beauty-profi-shop.ch gibt es regelmässig Fachinformationen aus diesem Bereich. Unter dem Webcode 150303 finden Sie einen Artikel der gleichen Autorin zum Thema „Haut- und Haarbehandlungen für ihn“. **Werden Sie jetzt BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-Abonnent der medical BEAUTY FORUM und erweitern Sie Ihr Fachwissen!**

an und **fördert die aktivierenden Prozesse**. Zudem wird der **Aufbau von hauteigenem Kollagen positiv beeinflusst** und die **Zellerneuerung beschleunigt**. Wundheilung heisst folglich Haarwachstum! Und das bei minimalem Risiko durch die selbstheilenden Fähigkeiten des menschlichen Körpers. In der Praxis wird die Behandlung zusätzlich durch spezielle wachstumsstimulierende Präparate unterstützt, die mittels Needlingroller oder beim Arzt auch per Injektion tief in die Haut eindringen können. Ähnlich wie beim Needling im Gesicht, kann so ein nachhaltiges Wirkstoffdepot angelegt werden. Kunden nehmen die Behandlung als wenig bis mittel schmerzhaft wahr. Die Haarwuchsstimulation durch den Needlingroller kann auch das Anwachsen von transplantierten Haaren verbessern. Hierzu ist ein enger Austausch mit dem behandelnden Arzt zwingend notwendig.



Seien Sie **geduldig** und führen Sie die Behandlung **regelmässig** durch.

Indikationen & Erfolgsaussichten

Die Indikationen für eine erfolgreiche Therapie sind mannigfaltig: Kreisrunder (Alopecia areata), altersbedingter (androgenetisch), und diffuser Haarausfall (Telogenes Effluvium) sowie beginnender (Effluvium) Ausfall als auch Ausfall durch übermässige Talkproduktionen (Alopecia Seborrhoica) gelten als behandelbar.

Allerdings wurde **genetisch oder hormonell bedingter Haarausfall bisher erfolglos** mit dem Needlingroller behandelt. Auch bei Haarausfall in Folge einer Erkrankung stehen die Chancen eher schlecht.

Vor Beginn der Behandlung ist es daher sinnvoll, die Ursache für den Haarausfall zu erforschen und eventuell einen **Hormonspeichertest** durchzuführen.

Am effektivsten kann demjenigen geholfen werden, der **frühzeitig** reagiert, denn bevor die Haarwurzel ihre Dienste völlig einstellt, geht sie in eine Art Ruhezustand über, aus dem heraus eine Reaktivierung leichter erfolgen kann.

Patienten mit Haarausfall leiden meist sehr stark darunter. Daher kann auch schon ein Erhalten des Status quo als ein Erfolg angesehen werden. Bei Geheimratsecken oder lichten Stellen erfolgt die Behandlung auf einem gut einzugrenzenden Areal, weswegen das Ergebnis entsprechend vielversprechend ist. Bei grossflächigen Bereichen wird der Needlingroller entlang der Scheitels – Strähne für Strähne – eingesetzt.

Der o.g. italienischen Studie zufolge ist eine professionelle Behandlung pro Monat ausreichend, um sichtbare Resultate zu erzielen. In der Heimanwendung empfiehlt sich meist eine Einheit pro Woche. Der zeitliche Unterschied liegt darin begründet, dass die Eigenbehandlung meistens weniger intensiv ausfällt und das Sichtfeld eingeschränkt ist. Sind erste Erfolge sichtbar und hat die Phase der Stimulation begonnen, sollte die Behandlung mit einer Sitzung alle drei bis vier Monate aufrechterhalten werden. Anschliessend reicht ein sanfter „Anstoss“ der Follikel ein- bis zweimal im Jahr.

Auf die Einstichtiefe kommt es an

Entscheidend für das Ergebnis ist allerdings auch die Einstichtiefe. Das Unterhautfettgewebe auf der Kopfhaut lässt eine Eindringtiefe von 1–1,5 mm zu.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-Abonnenten von BEAUTY FORUM: Welche weiteren Treatments bei ihm besonders gut ankommen, erfahren Sie auf unserer Internetseite auf www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 126022.

Manche Ärzte oder Heilpraktiker entscheiden sich auch für eine höhere Einstichtiefe. In der Heimanwendung sollte hiervon Abstand genommen werden. Bei einer Tiefe von 0,25 mm wird in der Regel noch keine Blutung ausgelöst, weshalb die Heimbehandlung vertretbar ist. Durch eine lokale Betäubung oder ein Herabkühlen der Kopfhaut wird die Behandlung beim Experten für den Patienten annehmbarer gemacht. Die Materialkosten der Behandlung liegen bei etwa CHF 105.00 (Needlingroller, Haarwachstumspräparat (3–5 ml), Spritze, Aufziehkanüle, Desinfektionsmittel). Daher sollte der **empfohlene Behandlungspreis mindestens bei CHF 315.00** liegen. Bei vorzeitiger Festlegung von sechs Behandlungen kann ein Setpreis vereinbart werden. Um zum Schluss, um einen Mythos zu entlarven: Graues Haar bekommt man mit dem Needlingroller nicht in den Griff, denn eine geeignete Waffe für die Neupigmentierung ist der Needlingroller nicht. □



DONATA JANIEZ
Die Kosmetikerin und angehende Heilpraktikerin führt ihr eigenes Institut in München.

top
institut



Die Diamant Microdermabrasion gehört zu den modernsten Behandlungsmethoden auf höchstem dermazeutischem Niveau.

Professionelle Teamarbeit

➤ **TOPINSTITUT: LEJOU MEDICAL COSMETICS** ⬅

Seit April 2018 gibt es in Zürich eine besondere Praxiskooperation: das neu eröffnete medizinisch ausgerichtete Kosmetikstudio „LeJou Medical Cosmetics“ im Ortsteil Altstetten und die Praxis für ästhetisch-plastische Chirurgie „Praxis am Zeltweg“ im Kreis 1. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit braucht es auch ein qualifiziertes Team. „LeJou“-Inhaberin Adriana Bilic und Dr. med. Omar Haroon setzen neue Massstäbe in der Beauty-Branche.



Dr. med. Christian Niehus zählt zu den besten Schweizer Schönheitschirurgen.



In der Praxis finden Beratungsgespräche in luxuriöser Ambiente statt.

Schon als 12-jähriges Mädchen wusste Adriana Bilic, wie ein perfekter Beauty-Tag auszu- sehen hat: Mit selbst gemachten Peelings aus einer Conditioner-Zucker-Mischung gab es für sie und ihre allererste und bis heute treueste Kundin, ihre Mama, ein spezielles Verwöhnprogramm. Aber der Weg zum Traumberuf wurde erst einmal mit einem kaufmännischen Beruf geebnet. Es folgte eine 2-jährige Ausbildung zur Kosmetikerin und die 1-jährige Weiterbildung zur medizinischen Kosmetikerin, die beide erfolgreich abgeschlossen wurden. Mittlerweile

darf die Beautyexpertin stolz auf ihr im Frühjahr 2018 eröffnetes Kosmetikstudio „LeJou Medical Cosmetics“ blicken. Aufgrund der Zusammenarbeit mit einer Praxis für ästhetisch-plastische Chirurgie wird aktuell eine perfekte Grundlage gebildet, um Kunden ein optimales Behandlungs- und Betreuungsangebot zu gewährleisten.

Konzept der Zusammenarbeit

In ihrem Studio bietet Adriana Bilic ein exklusives Behandlungsspektrum

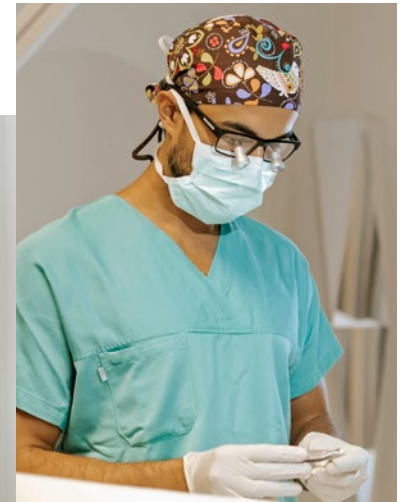
an. Die kosmetischen Trendmethoden, wie zum Beispiel das HIFU (Hochintensiver fokussierter Ultraschall für ein non-surgical Lifting), das klassische Duo Microneedling und Microdermabrasion, die Mesohairbehandlung mit medizinischen Wirkstoffen und eine kosmetische Zahnaufhellung übt sie ganz allein aus. Für das beliebte PRP-Vampirlifting (Eigenbluttherapie zur Hautstraffung) und die PRP-Mesohair (Haarausfallbehandlung mit Blutplasma für Frauen und Männer) arbeitet sie eng zusammen mit einer Krankenschwester, da hierfür Blut abgenommen werden muss.



Eine ausführliche Anamnese ist für Adriana Bilic Grundvoraussetzung für eine optimale Betreuung.



„Unsere Kunden schätzen die Zusammenarbeit sehr.“



Dr. med. Omar Haroon reist regelmässig für Weiterbildungen nach Südafrika, wo er auch das „Scarless Facelift“ erlernte.

Das Team: Adriana Bilic und Dr. med. Omar Haroon.

Für die medizinisch-ästhetischen Behandlungen, wie Botox zur Faltenreduktion und Hyaluronsäure zum Volumenaufbau (z.B. in der Lippe), ist ein fester Kooperationspartner an ihrer Seite: die „Praxis am Zeltweg“. Desessen Inhaber, Dr. med. Christian Niehus, ist Spezialist auf dem Gebiet der Liposuktionen und Bauchwandplastiken. Seit Kurzem gehört Dr. med. Omar Haroon, der bekannt ist für das von Dr. Des Fernandes (Südafrika) entwickelte „Scarless Facelift“, zum Spezialistenteam.

Die Hautexperten haben erkannt, dass es in der Schönheitsbranche immer wichtiger wird, eine Zusammenarbeit von Kosmetik und Medizin zu

fördern, denn aus beiden Bereichen kann das wirkungsvollste Ergebnis für die Kundin entwickelt werden. Auf eine umfangreiche Vor- und Nachsorge und ein Komplettangebot wird immer mehr Wert gelegt. Für eine erfolgreiche gegenseitige Unterstützung werden die Behandlungen von Kosmetikerin Adriana Bilic und von Dr. med. Omar Haroon sowohl am Standort in Altstetten als auch am Standort Zeltweg je nach Kundenwunsch und Nähe zum Behandlungsort angeboten. Diese Flexibilität ermöglicht es, individuell auf Kundenwünsche einzugehen, freie Räumlichkeiten optimal zu nutzen und Termine flexibler handhaben zu können.

Strategie & Angebote

Im „LeJou“ setzt Inhaberin Adriana Bilic auf langfristige Ergebnisse und gezielte Kundenbindung. Alle angebotenen kosmetischen Behandlungen werden daher auch als Abos angeboten. Zum einen verhilft das Erstellen von speziellen Angeboten zum Generieren von Stammkunden, zum anderen ist dies eine empfehlenswerte Möglichkeit, um mit regelmässigen Behandlungseinheiten ein langfristig schönes Hautbild zu erhalten.

Für das PRP-Vampirlifting oder für das Microneedling braucht es je nach Hauttyp und Behandlungsziel zwischen zwei und vier Behandlungen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

len; für Problemhäute meist sogar noch mehr. Im Abo kann eine erforderliche längere Behandlungszeit günstiger angeboten werden; somit wird dies auch für viele Kunden im Gesamten erschwinglicher.

Gesicht im Fokus

Adriana Bilic legt in ihrem „LeJou“-Konzept den Behandlungsfokus auf das Gesicht. Ganz modern dazu bietet sie „Face Time“-Beratungen an. Kundinnen sind oft unschlüssig und melden sich unwissend zu einer Behandlung an, die vielleicht gar nicht optimal für sie ist.

Manche nehmen dafür auch einen weiten Weg zu der Kosmetikerin und dem Arzt ihres Vertrauens auf sich. Damit gezielter im Vorhinein die wirkungsvollste Behandlung empfohlen werden kann, wird hier also auch mal videotelefoniert: „Meine Kundinnen lieben es, dass ich mich so intensiv um sie kümmere und sie berate, auch wenn man sich nicht im gleichen Raum befindet.“ Diese Marketingstrategie und auch die offene Kommunikation mittels Vorher-Nachher Bildern in sozialen Netzwerken wie Instagram haben der engagierten Kosmetikexpertin schon zu vielen Neukunden verholfen.

Antonia Semmler

Der Behandlungsraum der „Praxis am Zeltweg“ besticht durch ein dezentes Interieur.



FAKTEN

Eröffnet:
April 2018

Inhaberin:
Adriana Bilic

Ausbildung:
Medizinische
Kosmetikerin (Dipl.)

Besonderheit:
Kooperation mit Praxis
für ästhetisch-plastische
Chirurgie

Spezialisierung:
HIFU
PRP-Vampirlifting
PRP-Mesohair

Marken:
Babor
Biodroga
Belotero via Merz
Pharma

Marketing:
Instagram
Face Time



KONTAKT

**LeJou Medical
Cosmetics**
Eugen-Huber-Str. 105
8048 Zürich
Tel. 079 127 17 90
info@lejou-medical.ch
www.lejou-medical.ch
Instagram: _lejou_

Praxis am Zeltweg
Zeltweg 25
8032 Zürich
www.praxisamzeltweg.ch

beauty
business
profis



Offene Rechnungen am Ende des Monats können ganz leicht vermieden werden, wenn Sie Ihre Finanzen richtig verwalten.

Was tun mit dem Geld?

FINANZEN VERWALTEN – Trotz grossem Arbeitseinsatz häufen sich die offenen Rechnungen? Die Kollegin verdient mehr als Sie? Finanzexpertin Carmela Schnyder erklärt, was finanziell bessergestellte Kosmetik Institute anders machen. Sie weiss, dass hinter dem Sprichwort „Planung ist das halbe Leben“ viel Wahres steckt.

Geld ausgeben geht immer schneller und vor allem einfacher, als es zu verdienen. Das ist eine Tatsache. Ausserdem steigen die Preise und die Lebenshaltungskosten, während die Löhne eher stagnieren. Und trotzdem gibt es unter den Kolleginnen enorme Unterschiede in der Vermögensskala. In meiner langjährigen Tätigkeit als Beraterin stelle ich oft dasselbe Fehlver-

halten von Selbstständigen fest. Dabei häufen sich in absehbarer Zeit Monatsrechnungen oder Mahnungen an, die das Geschäft und die eigene Existenz allmählich bedrohen.

Was läuft schief?

Wenn ich dabei die Zahlen der Institute durchleuchte, konkret die Ein-

nahmen- und die Ausgabenseite, fällt auf: Das verdiente Geld landet entweder in der Kasse oder auf einem Privatkonto und wird als vollwertiger Zahlungsbetrag betrachtet. Das Problem hierbei ist, dass das Geld oftmals spontan für Privates verwendet wird – im besten Fall mit dem flüchtigen Gedanken, das Geld bei einer späteren Gelegenheit wieder zurückzulegen. Oder das Geld wird bei

AUF EINEN BLICK:

Finanzen verwalten

- Erstellen Sie einen Business-Plan sowie eine Budgetierung ihrer Ausgaben.
 > Passen Sie diese Zahlen/Angaben regelmässig an.
- Erstellen Sie ein Geschäftskonto.
 > Trennen Sie davon strikt private Ausgaben.
- Eröffnen Sie ein Sparkonto
 > Überweisen Sie von jedem verdienten Betrag mind. 30 Prozent.
- Überweisen Sie sich jeden Monat einen fixen Lohn auf ein privates Konto.

der nächsten Gelegenheit für Material ausgegeben, das im Grunde genommen nicht wirklich gebraucht wird. Dieses Vorgehen ändert sich in der Regel auch dann nicht, wenn das Geschäft eigentlich gut läuft und am Ende des Monats ein grösserer Betrag übrigbleibt. Bald flattert die nächste unerwartete Rechnung mit einer grösseren Summe ins Haus, die das Ersparte wieder auf den ursprünglichen Nullpunkt schrumpfen lässt.

Ein weiterer Fehler: über dasselbe Konto mehrere Karten, wie Zahlungs- und Kreditkarte, abzubuchen. Mit diesem System verliert man unglaublich schnell den Überblick über den aktuellen Kontostand.

Das ist zu tun

Mit einem einfachen strukturierten Aufbau kann der Überblick gewahrt werden, um das eigene Geschäft finanziell gut gestellt zu führen und eventuell sogar neue Arbeitsplätze zu generieren oder tolle Projekte zu unterstützen, was wiederum zu Prestige und neuen Kunden führen kann.

Das Geschäftskonto

Der erste Schritt sollte sein, ein Geschäftskonto zu eröffnen und so viele Kunden wie möglich dazu ermuntern, die erhaltenen Dienstleistungen zu überweisen. Der Grund ist einfach: Ein schneller Handgriff in die Kasse kann so minimiert werden. Wenn die Barzahlung von Kunden ausdrücklich erwünscht ist, sollte das Bargeld in kurzen und regelmässigen Abständen auf das Geschäftskonto eingezahlt werden. Bestehen weitere Einnahme-

quellen, wie beispielsweise eine Teilzeitbeschäftigung als Angestellte, dann sollte dieser Lohn auf ein separates Konto überwiesen werden.

Aller Anfang ist schwer

Tatsächlich ist es so, dass anfänglich nicht immer alles aus der Geschäftskasse bzw. vom Geschäftskonto bezahlt werden kann. Es braucht eine gewisse Zeit, bis das Konto so weit gefüllt ist, das wenigstens die monatlichen Ausgaben damit gedeckt sind. Dennoch ist strikt zu beachten, dass so viel Geschäftliches wie möglich über das eigens hierfür eingerichtete Konto abgewickelt werden sollte.

Tipp: Solange mit diesem System noch nicht genug Geld generiert werden konnte oder das Gefühl für Einnahmen- und Ausgabenseiten noch nicht entwickelt ist, sollten keine weiteren Konti eröffnet werden.

Geld zurücklegen

Davon abgesehen sind natürlich Spar- oder Subkonti erlaubt. Auf diese sollte jeweils mindestens 30 Prozent von jedem verdienten Betrag zurückgestellt werden. Diese Rückstellungen stehen durchschnittlich für Produkt-



LESEN SIE IN AUSGABE 10:

Der Geschäftsfinanzplan – eine rollende Planung

ausgaben und sonstige Monatsrechnungen zur Verfügung. Wenn z. B. CHF 100.00 verdient werden, müssen CHF 30.00 davon so separiert werden, dass von diesem Ersparten offene Rechnungen beglichen werden können. Es ist auch empfehlenswert, in dieser Phase keine Kreditkarte zu haben.

Sparen, sparen, sparen

Sobald diese Stufe erreicht wird, werden konkrete Vorsorgemassnahmen unumgänglich. Zu diesen Massnahmen gehören kurz- bis langfristige Sparbeiträge für grössere Deckungen und Investitionen wie Versicherungen oder gar die Altersvorsorge. Mit diesen Deckungen sollte so früh wie möglich begonnen werden. Damit vermeidet man bittere Überraschungen im fortgeschrittenen Alter.

Der eigene Lohn

Ein weiterer Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit ist das Auslösen eines fixen Betrages, der monatlich vom Geschäftskonto zum Privatkonto fliesst. Dieser stellt – nach der Budgetierung – den eigenen Lohn dar. Damit kann die private Existenz nach Belieben finanziell aufgewertet werden. Dieses „Spiel“ kann auf verschiedene Arten ausgeweitet werden und hat Suchtpotenzial. □



CARMELA SCHNYDER

berät und begleitet seit über zehn Jahren Unternehmen und private Personen in finanziellen Fragen über ihr Treuhandbüro. Schnyder Consulting GmbH, Tel. 044 888 53 49, www.schnyder-consulting.ch



5 Schritte zum Erfolg

ERFOLGREICHE KUNDENAKQUISE – Das mit viel Herzblut geplante Studio ist eröffnet? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, um sichtbar zu werden – offline und online! Marketingexpertin Daniela Thrier erklärt, wie Interessenten zu Kunden werden.

Für die meisten Studios ist es fundamental, an einer gut erreichbaren Passantenlage zu sein. Doch was passiert, wenn das Institut bereits eröffnet ist und die Lage ist – sagen wir – mässig? Glücklicherweise gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um potenzielle Kunden auf sich aufmerksam zu machen. Profis denken bei der Werbeplanung im sogenannten Funnel. In welchen Phasen werden potenzielle Kunden auf die Unternehmung aufmerksam und wann springen sie vermehrt ab? Mit einer mehrstufigen Werbekampagne und einer hohen Behandlungsqualität führt künftig kein Weg an Ihrem Studio vorbei.

1 Gesteigerte Aufmerksamkeit

Um Aufmerksamkeit zu generieren, eignen sich lokale Posterkampagnen mit einprägsamen Motiven und wenig Text. Achten Sie darauf, immer dieselbe Bildsprache zu nutzen. Breite Online-Banner-Schaltungen oder ausgefallene Werbemöglichkeiten wie fliegende Werbeträger steigern die Aufmerksamkeit ebenfalls.

2 Echtes Interesse

Der Kunde hatte bereits erste Kontakte mit dem Angebot. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um das Interesse durch einen redaktionellen Bericht in der Lokalzeitung oder einen Blog mit Hintergrundinfos zu verstärken.

3 Die wahre Kaufabsicht

Die kritischste Phase! Interesse zu generieren ist nicht schwer, den Interessenten zum Kauf zu bewegen dagegen sehr. Setzen Sie in dieser Phase auf verteilte Flyer oder bezahlte Suchmaschinenwerbung mit einem Coupon. Der Kunde wird durch einen zeitlich begrenzten Vorteil zur Handlung animiert. Mit einem Call-to-Action, zum Beispiel „jetzt anrufen“, ist der Kunde schon fast im Studio. Auch Mundpropaganda ist in dieser Phase von hoher Bedeutung.

4 Endlich: der Kauf

Es ist fast geschafft! Sobald der Kunde anruft oder im Institut ist, ist im Dienstleistungssektor die persönliche Betreuung das Mittel der Wahl, um den Kauf auszulösen.

5 Wiederholungskauf

Es sollte immer das Ziel sein, Stammkunden zu generieren. Idealerweise bezieht der Kunde künftig sogar noch weitere Dienstleistungen von Ihnen, in der Fachsprache heisst dies, den „Share of Wallet“ zu erhöhen. In dieser Phase ist die Qualität im Zusammenhang mit dem Preis entscheidend. □



**LESEN SIE IN
AUSGABE 10**

5 Marketing-Hacks, die jeder Studioinhaber kennen sollte



DANIELA THRIER

unterstützt Unternehmen in sämtlichen Marketingfragen – zielgerichtet, flexibel und ökonomisch. Kontakt: Mrs. Thrier Marketing, Tel. 044 501 58 89, begeistern@thrier-marketing.ch, www.thrier-marketing.ch



Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)



Medienpartner:



Foto: Shutterstock.com/Sofia Zhuravets

ULTRA VIOLET

SHADES OF THE TREND COLOUR

25. Schweizer Make-up-Meisterschaft, 03. März 2019

MAKE-UP-MEISTERSCHAFT



Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)



Medienpartner:



Foto: Linda Kastrati, LINDA Photography
Make-Up: Nadja Thoma Make-Up Artist
Hair: Martina Badertscher / Model: Julia Ullrich

6th Newcomer Make-up Trophy · 02. März 2019

Beautiful Bride

NEWCOMER MAKE-UP-TROPHY



..... STYLE & FASHION

*Lieblings*looks

TRENDS HERBST/WINTER 2018/19 – Nur weil die Tage wieder kürzer werden, müssen wir doch nicht Trübsal blasen! Nehmen wir's positiv: Die Nächte werden länger! Und so dürfen Sie und Ihre Kunden sich auf edle Looks in satten Farben freuen, die sich bestens dazu eignen, die Nacht zum Tage zu machen. Aber auch softe, tragbare Looks für jede Gelegenheit halten die Anbieter bereit. Sehen Sie selbst!

Matt-Effekt

Arabesque lanciert für den Look „Tenderness“ die Nuancen „Matt Taupe“ und „Matt Mint“.

**Akzente setzen**

Olivgrün-Gold schimmert der Kajalliner von Maria Galland aus der Kollektion „Été indien“.

**All about Eyes**

Eyeliner „Ombra“ und Eyeshadow in Roségold, von Cosart.

EYE CATCHER

Bei den aktuellen Lidschatten steht neben der Farbe die Textur im Fokus. Die ist in dieser Saison samtig-matt oder irisierend mit glamourösen Metallicpartikeln.

Farbfamilie

Lidschatten von Jean d'Arcel in „Dark Brown“ und „Romantic Brown“.

**Farbharmonie**

Malu Wilz Beauté lanciert mit „Midnight Star“ die Nuancen „Classic Chestnut“ und „Light Chai Brown“.

**Ergänzen sich**

Vier Lidschattennuancen kombiniert Stagecolor für den Look „Retro Chic“.

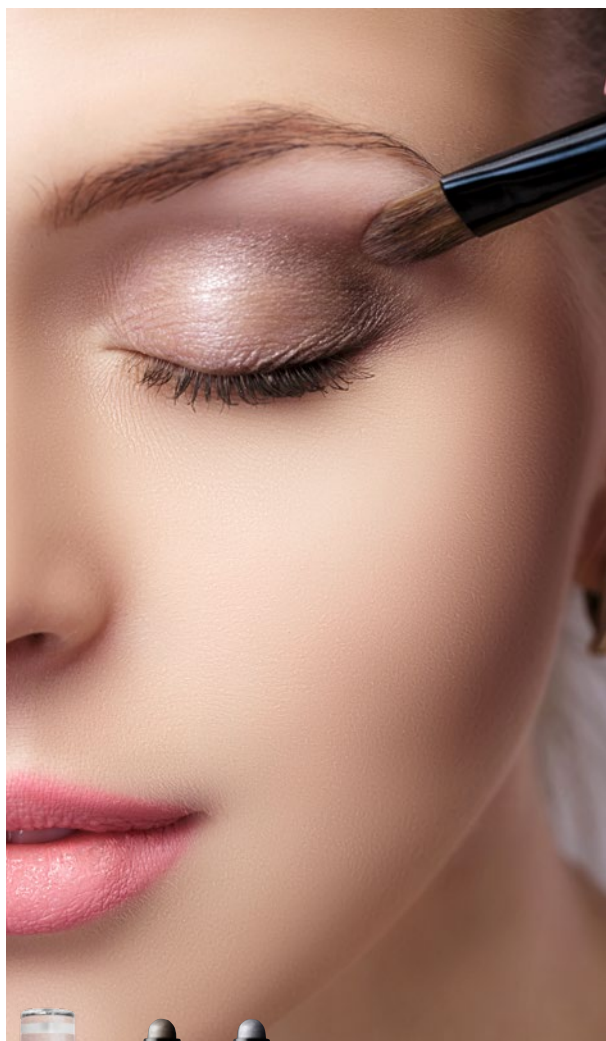
**Très français**

Brauenpuder in „Brun Universel“ aus der Sothys-Kollektion „Echappée Parisiens“.

**Für Schokoliebhhaber**

Minerallidschatten „Sensual Allure“ von Reviderm.





Farbvielfalt

„Icon Eye Shadow Palette“ von Absolute New York ermöglicht jeden Look von dezent bis glamourös.



Königin der Nacht

Die Eyeshadows „Mono“ (links) in „silky queen blue“ und „Cotto“ (rechts) in „black“ von nee sorgen für trendigen Schimmer.

Nur Mut in Sachen Lidschatten! Smokey Eyes müssen nicht immer grau sein - sie sehen auch in dunklem Blau oder extravagantem Violett super aus.



Funktion trifft Style

„Stylomatic Eyeshadow“ von Paolo Guatelli lässt sich cremig-zart auftragen.

Kühl kombinieren

Biomaris Eyeshadow-Stift in den frostigen Nuancen „White Snow/Frozen Blue“.



Feel like a Star

Trendkollektion „Star Performance“ von Y/our.

NEW

LASH & BROW STYLING by RefectoCil



Vorher



VERZUPFT? ZU DÜNN? ZU KURZ?

Der neue **Lash & Brow Booster**

Das Leben ist zu kurz für dünne Brauen & kurze Wimpern!

RefectoCil Lash & Brow Booster – 2 in 1 Double Effect

- Bis zu 56% längere Wimpern
- Deutliches Wachstum nach 10 Wochen
- Dickere, breitere und lückenlosere Brauen
- 93% der Tester bestätigen die Wirkung
- Mit natürlichem Wirkstoffkomplex
- Innovativer Applikator



Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie!

Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG · Hochbordstrasse 9 · 8600 Dübendorf · +41 44 389 87 87 · info@jp-rosselet.ch · jp-rosselet.ch



Opulent und edel
Lack „Kardinalesque“
von abalico.



Schön im Spätsommer
Beerige Nuance „All Night
Long“ von alessandro.



Beerig sanft
Lack in „Waldbeere“
von Arabesque.



Bei den Lacken wird es „Very berry“.
Auf kurz gefeilt und gepflegten
Nägeln wirken sie am schönsten.
Alternativ gibt es dunkle Erdtöne und
den All-time-Klassiker Rot.



Edgy und elegant
Farblack „London Bridge“
von Catherine.



Erdverbunden
Farbton „Arrow Head“; CND
„Wild Earth Collection“.



Voll im Trend
Farblack „Ultra Violett“
von Cosart.



Edle Nuance
Dunkler Farblack von
RVB LAB Diego dalla Palma.



Warm Welcome
„Dark Chocolate“ von Jean
d'Arcel im Miniflakon.



Romantisch
Jessicas Herbstfarbe
„Mauve-lous Nights“.



Lila allover
„Fall oh me“-Kollektion,
Lack „Daily Story“ von LCN.



Terracotta-Ton
„Rouge d'Automne“ von
Maria Galland.



Für Showgirls
„Viva Violet“ von Babör;
Look „Celebrate Beauty“.



Zart und frisch
Softer Lack in der Nuance
„Amélie“ von Gustav Baehr.



Süsse Verführung
Biomaris Trendlack
„Chocolate Brown“.



Grüne Welle
„Angel Green“ aus der
Emmi-Nail-Kollektion.



Statement-Nägel
Farbton „Prune
République“ von Sothys.

An Beerentönen
kommen wir diesen
Herbst definitiv nicht
vorbei. Aber auch
klassisches Rot steht
hoch im Kurs!



Peruanisch inspiriert
„Como se Llama?“ aus
der OPI-Perukollektion.



Beerenstark
Orly-Trendlack „Heart Beet“,
Kollektion „Breathable“.



Back to Basic
„Classic Red“
von Stagecolor.

BEZUGS- QUELLEN

abalico über Bircher Cosmetics AG, www.bircher-cosmetics.ch;
Absolute New York über DOBI, www.dobi.ch;
alessandro www.alessandro.ch;
Arabesque über Musculus Cosmetics AG www.musculus.ch;
Babör www.babor.ch;
Biomaris über Cosmetix SA, www.cosmetix.ch;
Catherine Nail Collection www.catherine.de;
CND über DOBI, www.dobi.ch;
Cosart www.cosart.de;
Emmi Nail www.emmi-nail.ch;
Gustav Baehr www.baehrshop.de;
Jean d'Arcel über Cosmetix SA, www.cosmetix.ch;
Jessica Cosmetics über DOBI, www.dobi.ch;
Karaja über DOBI, www.dobi.ch;
Kylies Professional www.kylies-professional-ch.com;
LCN über Greco AG, www.greco.swiss;
Make-up Studio über Simon Keller AG, www.simonkeller.ch;
Malu Wilz Beauté über Musculus Cosmetics AG, www.musculus.ch;
Maria Galland www.maria-galland.ch;
nee über Simon Keller AG, www.simonkeller.ch;
OPI www.opiswiss.ch;
Orly über DOBI, www.dobi.ch;
Paolo Guatelli über Lauditi Extetics Trade, www.lauditi.ch;
Sothys www.sothys.ch;
Reviderm www.reviderm.ch;
RVBLAB by Diego dalla Palma über Gran Cosmetic, www.gran-cosmetic.com;
Stagecolor über Jean-Pierre Rosselet Cosmetics www.jp-rosselet.ch;
Wunder2 über DOBI, www.dobi.ch;
Y/our www.y-our.co

BESTE BASICS

Rouge, Highlighter und Puder sorgen für den perfekten Teint. Und der stellt wiederum die angemessene Bühne für farbenfrohe Looks.



Zarter Schimmer

„Sparkle Powder – Pink Champagne“ von Stagecolor.

Gaaaanz leicht!

Leuchtender Highlighter „Lumiere Highlighting Powder sugar rose“ von Make-up Studio.



Gut abgedeckt

„Perfect Selfie – HD Photo Finishing Powder“ von Wunder2.



Lichtreflexe

Reflektierender Puder „Palette Poudre Illuminatrice“ von Maria Galland.

Champagne please!

Zarter Champagnernton für Highlights von Diego dalla Palma.



Sinnlich und feminin

Rosiges Puder „Cheek lip flushed“ von Kylie's Professional.



Brillante Farbe

Blusher in „Antique Pink“ aus der „Midnight Star“-Kollektion von Malu Wilz Beauté.



Für jeden Typ

„Cream foundation“-Kollektion von Kylie's Professional.



**Cremig und samtig**

„Rouge d'Automne“ von Maria Galland.

**Glänzender Herbstton**

„Rusty red“ von Malu Wilz Beauté.

**Flüssigfarbe**

Liquid Lip Colour in „Red Plush“ von Babor.

**Vampalarm**

„Nr. 159 bouganville“ von nee.

**Mattefekt**

Bordeauxrote Lippenfarbe von RVLAB by Diego dalla Palma.



Kennen Sie den Lippenstifteffekt? Wirtschaftswissenschaftler erstellen tatsächlich Prognosen zur wirtschaftlichen Lage anhand des Verkaufsumsatzes von Lippenstiften. Droht eine Flaute, gönnen sich Frauen eher etwas Kleines: einen neuen Lippenstift!

**Zarte Mousse**

Beerenfarbendes „Lip Mousse“ von Absolute New York.

Der Orange-Hype des Sommers flaut ab. Nun stehen wieder gedecktere Töne auf dem Programm!

**Lang anhaltend**

„Luxury“-Lipstick in Nude-Rosé von Cosart.

**Feurige Akzente**

Arabesque-Lippenstift in „Burgund“.

**Vollmundig**

„Dark Berry“ von Jean d'Arcel.

**Think Pink**

Knalliger Lippenstift „Pink it up“ von LCN.

**French Look**

„Prune République“ von Sothys.

**Seidiges Finish**

Lippenstift in „Chic Aubergine“ von Malu Wilz Beauté.

**Samtweich**

Lippenstift „Matli“ von Karaja, Farbton Nr. 7.

**Sinnlich schön**

„Romance“ aus der Retrokollektion von Stagecolor.

**Spiegelglanz**

„Deep Vinyl Lip Lacquer“ von Paolo Guatelli.

Von *Anti-Aging* über *Fuss* bis *Style*

BEAUTY FORUM SWISS – Am Wochenende vom 02. und 03. März 2019 feiert die Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS ihr 25-jähriges Jubiläum. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin und feiern Sie mit! In den Hallen der Messe Zürich erwarten Sie Messe-Highlights zu Anti-Aging, Fuss und Style.



24. BEAUTY FORUM SWISS

Datum: 02. + 03. März 2019

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:

Samstag, 02. März
09:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 03. März
09:00 bis 17:00 Uhr

Vorverkauf:

ab Oktober 2018:
www.beauty-profi-shop.ch

Infos: www.beauty-fairs.ch
www.beauty-forum.ch

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für Eintrittskarten und Karten für das IFC-Seminarprogramm und die Workshops beginnt im Oktober 2018 auf www.beauty-profi-shop.ch.

An der 25. Jubiläumsausgabe der BEAUTY FORUM SWISS erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an Produkten, Präsentationen und Innovationen von Anbietern aus den Bereichen Kosmetik, Fuss, Wellness und Nail. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Meisterschaften, Trophies, Weiterbildungsseminaren und Workshops ergänzen die Messe optimal.

Anti-Aging Kongress

Der Samstag, 02. März 2019 steht unter dem Motto Anti-Aging Day. Im Zentrum wird der zweite Anti-Aging Kongress mit Top-Referentinnen und Referenten sein. Der erste Anti-Aging

Kongress 2018 erhielt von den 120 Teilnehmern Bestnoten. Nicht verpassen!

Neu: Style Day

Die Themen Make-up, Nail und Fashion stehen am Style Day, Messesonntag, 03. März 2019 im Mittelpunkt. Auf der Showbühne BEAUTY POINT erwartet die Fachbesucher/innen ein inspirierendes und vielfältiges Programm.

Fuss im Fokus

Am Messesonntag, 03. März 2019 steht mit dem Fuss Kongress das Thema



Fuss im Fokus. Angesprochen sind sowohl Profis der Fusspflege wie auch Kosmetikerinnen, die sich für die sich bietenden Chancen dieser Wachstumsbranche interessieren.

Weiterbildung – wichtiger denn je!

Kombinieren Sie Ihren Besuch der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS mit der Teilnahme an einem Weiterbildungsseminar oder einem Workshop des International Forum of Cosmetics (IFC) zu den Themenbereichen Anti-Aging, Kosmetik & Wellness, Fuss, Nail und Business. Das Seminar-Programm wird im Oktober publiziert.

Ultra Violet & Kreaturen der Nacht

Bereits zum 25. Mal werden die Schweizer Make-up Meisterschaft und die Schweizer Nail-Design Meisterschaft und zum 11. Mal die Swiss NailArt Trophy durchgeführt. Zum Thema „Ultra Violet – Shades of the Trend Colour“ messen sich die Finalisten der Make-up Meisterschaft und die NailArt-Profis präsentieren ihr Können zu „Kreaturen der Nacht“.

6th Newcomer Make-up Trophy

Zum Thema „Beautiful Bride“ messen junge Talente ihr Können an der sechsten Ausgabe der Newcomer Make-up Trophy.

5th Swiss Lashes Trophy

An der Lashes Trophy werden unter dem Motto „Volume Lashes“ die Leistungen beim Anbringen von Einzelwimpern von der Jury professionell bewertet. □



Infos und Anmeldeunterlagen zu den Meisterschaften und Trophäen:

www.beauty-forum.ch/meisterschaften

NEUHEITEN IN *München!*



Mehr als 1'100 Aussteller und Marken präsentieren sich auf der 33. BEAUTY FORUM MÜNCHEN am 27. und 28. Oktober 2018. Erleben Sie live – auf drei Hallen verteilt – die neuesten Beauty-Trends, Produkte und Behandlungen. In den Hallen C2 und C3 finden Sie die ganze Viel-

falt der pflegenden, dekorativen und apparativen Kosmetik. In Halle C2 können Sie sich über Trends aus der Podologie und der kosmetischen Fusspflege informieren sowie die Fachausstellung "Medical Beauty" besuchen. Unser Nail-Paradies mit spannenden Hand- und Nagelneuheiten wartet in der Halle C1 auf Sie.

Ausstellerverzeichnis

Mehr Informationen zum Rahmenprogramm der Messe, wie zu den spektakulären Shows und spannenden Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zum aktuellen Ausstellerverzeichnis gibt es online auf unserer Website unter

www.beauty-fairs.de/muenchen

PRAXISORIENTIERTE WORKSHOPS

Sie möchten zu den Top-Profis der Branche gehören? Nehmen Sie das exklusive Workshopangebot auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN wahr! Experten vermitteln fundiertes Fachwissen, das Ihnen den entscheidenden Vorsprung gegenüber Ihrer Konkurrenz verschafft.



IHR UMSATZPLUS – 5 SCHRITTE ZUM VERKAUFSERFOLG

„Power-Beauty-Selling“, das von Sabrina Meier entwickelte Verkaufssystem, hilft Ihrem Umsatz nachhaltig auf die Sprünge! Das System lässt sich zu Hause sofort eins zu eins umsetzen, denn das gesamte Training ist hautnah an der Praxis orientiert. Werden Sie zur Powerfrau in Ihrem Business und entdecken Sie fantastische Wachstumsmöglichkeiten!

Referentin: Sabrina Meier

Termin: 27.10.2018, 11.45–12.45 Uhr

Wo? Business-Forum, 1. OG, Raum C31

Auf www.beauty-fairs.de/muenchen finden Sie das komplette Programm.

Im Vorverkauf erhalten Sie 5 Euro Rabatt auf Workshoptickets: shop.beauty-fairs.de/de



EXFOLIATIONSMETHODEN – SPEZIELLE PEELINGS IM ANTI-AGING-BEREICH

Spezielle Peelings mit Fruchtsäuren sind eine interessante Behandlungsoption im Anti-Aging-Bereich und lassen sich gut mit apparativen Anwendungen kombinieren. Im Workshop mit Susanne Pfau erfahren Sie mehr über dieses Konzept. Ausserdem bekommen Sie Tipps zur praktischen Anwendung und kosmetische Infos zum Thema "Hautalterung".

Referentin: Susanne Pfau

Termin: 28.10.2018, 15.45–16.45 Uhr

Wo? Kosmetologie-Forum, 1. OG, Raum C31



Termin: 27. und 28. Oktober 2018

Ort: Messe München

Öffnungszeiten:

Samstag: 9.00–18.00 Uhr

Sonntag: 9.00–17.00 Uhr

Infos: www.beauty-fairs.de/muenchen

VORVERKAUF

Für **Besucher aus der Schweiz** gibt es einen **exklusiven Sonderpreis** auf Messe Eintrittskarten! Im VVK gibt es zudem **vergünstigte Workshop-Tickets!** Gleich bestellen:

shop.beauty-fairs.de/de



Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)



Medienpartner:

NAILPRO

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

**BEAUTY
FORUM**
L'INFORMATION À FLEUR DE PEAU

**HEALTH
AND
BEAUTY**



Nail-Design: Alina Novikova

25. SCHWEIZER NAIL-DESIGN-MEISTERSCHAFT 03. MÄRZ 2019

„PROFESSIONALS-CUP“



Medienpartner:

NAILPRO

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

**BEAUTY
FORUM**
L'INFORMATION À FLEUR DE PEAU

**HEALTH
AND
BEAUTY**



Stylistin: Heidi Roch, Sacré+Nails Academy / Fotograf: Carlo Pernesi

Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)

11th SWISS NAILART TROPHY · 02. MÄRZ 2019

KREATUREN DER NACHT

SWISS NAILART-TROPHY

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE...

... mit der Fachzeitschrift **BEAUTY FORUM** Edition Swiss!



Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der BEAUTY FORUM Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften medical BEAUTY FORUM, MY BEAUTY BUSINESS oder Nailpro abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der BEAUTY FORUM Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft



www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggertorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

// INSTITUTE // GERÄTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

Pristine Mikrodermabrassionsgerät zum Verkauf

Diamant Mikrodermabrasion - Frisch ab Service von Rosselet. Mit 3 neuen Aufsätzen, im Wert von 1000 CHF für nur CHF 900.
Tel. 079 632 52 99

WUNDERSCHÖNES KOSMETIKSTUDIO ZU VERKAUFEN / ZU VERMIETEN

in 8106 Adlikon bei Regensdorf. 100m², 2 Kabinen bzw. Arbeitsräume, Toiletten, Küche, Besucherparkplätze, ÖV in 5 min.
Miete: 1100 CHF + 180 NK./mit oder ohne Mobiliar (9500 CHF)
Mehr Infos: 079 393 17 47 oder 044 542 37 94

**ANZEIGEN WERDEN
GELESEN!**
SIE TUN'S GERADE!

ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe 10/2018
ist am **24.09.2018**

NOUVEAU
LASHES & BEAUTY



**WIMPERNLIFTING
WIMPERNLAMINIERUNG**

Extend

**1:1 WIMPERNVERLÄNGERUNG
VOLUMEN TECHNIK**

SCHULUNG | AUSBILDUNG

+41 77 477 7000

info@nouveaulashes.ch

www.nouveaulashes.ch

NOUVEAU
LASHES & BEAUTY

NOUVEAU LASHES & BEAUTY
LUZERNERSTRASSE 11
CH 6330 CHAM



Medienpartner:



Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
**[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)**

Foto: PhotoMediaGroup/shutterstock.com

5th SWISS LASHES TROPHY · 02. MÄRZ 2019

Volume Lashes

SWISS LASHES TROPHY

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Baar / Zug

swiss medical academy

Wir bilden Profis aus!

Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Medical Cosmetics, Kosmetik und Wellness/ SPA an.

Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können.

Skin Aesthetic Assistant - die erste Ausbildung in der Schweiz, für alle die sich im kosmetisch-medizinischen Bereich weiterbilden möchten. Fundierte Ausbildung mit den aktuellsten High Tech Geräten und hochwirksamen Cosmeceuticals-Treatments. Ihre Vorteile:

- Zeitgemässe Ausbildung
- Neuste HighTech-Geräte
- Erfahrene Fachdozenten
- Kleine Gruppen
- Zentrale Lage
- Parkplätze
- 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar/ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

■ Basel

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik

Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics

Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik - innovativ, kompetent, seriös. Tages- und Abendkurse.
Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik

academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.
Spitalgasse 28, Bern, Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces - academy of make-up artists

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Chur / St.Gallen / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom. Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Festtage-/Braut Make-up und Make-up Spezial, Sugaring Haarentfernung, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage.
Rehetobelstrasse 8, 9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29
60230 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale

Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik

Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Professionelle Weiterbildung rund um die medizinische Kosmetik inklusive Zertifikat. Neben dem Vertrieb von qualitativ hochwertigen Produkten seit 10 Jahren, stehen für uns professionelle und fachkundige Weiterbildungen rund um medizinische Kosmetik und Geräte im Mittelpunkt. Damit die ausgezeichneten Produkte optimal angewendet werden, bietet die swissestetic AG regelmässig Fachseminare an. Die fundierten Schulungen beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Jett Plasma, Akne, Cosmelan, Mesotherapie, Radiofrequenz, Mikroneedling und viele mehr.

Unsere Marken:

- mesoestetic • Dermalroller • swissestetic
- Jett Plasma • Hyalupure

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG,
Blegistrasse 5, 6340 Baar
Tel. 041 768 80 80
kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

■ Basel/Lörrach

Belico - medizinische BioTech Cosmetic

Medizin trifft auf Natur mit HighTech Wirkstoffen. Einzigartige Behandlungserfolge und Verkaufsargumente. Spezialbehandlungen und Erfolgskonzepte zur Hautbildverbesserung mit 100% Wirksamkeitsgarantie. Weiterbildung zur hautärztlich geprüften Belico-Fachkosmetikerin mit Zertifikat als Hautkompetenz-Praxis. Verkaufstrainings und Weiterbildungen zur erfolgreichen Institutsführung. Persönliche Kennenlern-Behandlung für bereits selbstständige Fachkosmetikerinnen. Belico-Schulungscenter, Basel/Lörrach
Freephone 0800 5005 15
info@belico.ch | www.belico.ch

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG

WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine stets aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Med Beauty Swiss bietet im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über medizinische kosmetische Produkte und Treatments an und ergänzend dazu Seminare von apparativer (Microneedling, Mesogun) bis hin zur dekorativen Kosmetik. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser aktuelles Seminarangebot oder Sie können gleich auf

unserer Homepage das aktuelle Programm einsehen.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com, www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetik und Medizinische Kosmetik

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen war.

Medizinische Kosmetik Ausbildungen

- Diplom in Medizinischer Kosmetik und Professioneller Derma Advisor
- Diplom in Medizinischer Kosmetik in High Technologie
- Master-Diplom in Medizinischer Kosmetik und Medizinischer Kosmetik in High Technologie
- Master-Diplom in Medizinischer Kosmetik und Medizinischer Kosmetik in High Technologie
- Weiterbildungen für Ärzte und Heilpraktiker/innen
- Hydralift • RF Radiofrequency • Plasma Pen • HIFU • Mesotherapie • Microneedling • Diodenlaser • Alexandrit- und Nd-Yag Laser • Pulslicht/SHR/IPL • T-Shap-RF.VACUUM und LASER LLLT DA 760 nm • Thermage

Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
https://fachakademie-medicinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Basel

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Gold Lashes Wimpernverlängerung in Perfektion. Kompetente Schulungen mit Diplomabschluss. Basis und Master Kurse.
Tel. 061 722 00 80 oder Tel. 061 401 22 48
www.swigocosmetics.ch

■ Cham / Zug

NOUVEAU LASHES & BEAUTY – THE ULTIMATE LASH BRAND

Wimpernlaminierung mit LVL enhance Collagen Lash Lifting System, Wimpernextensions, SVS Volume Style.
Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen Nouveau Lashes Zertifizierung für Lash und Brow Stylisten an. Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbständig durchführen können. Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bezüglich Behandlungen und Marketing.
Nouveau Lashes Schweiz
Luzernstrasse 11, CH-6330 Cham
Tel. +41 77 477 70 00
www.nouveaulashes.ch

■ Vira

VIP LASHES

Professionelle Wimpernverlängerung. Ausbildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin. Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die Basisschulungen finden immer in Ihrem Institut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen veranstalten wir regelmässige Workshops zur Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.
Via Cantonale 75, CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene.
Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.
Spitalgasse 28, Bern, Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces – academy of make-up artists

BLEND – Academy of Makeup Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Makeup Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung in Hairstyling und Advanced Makeup Artistry.
Aarberggasse 36
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

■ Zürich

Viktoria Georgina Make-up Kurse & Workshops

Die international tätige Make-up & Augenbrauen Artistin Viktoria Biro bietet in kleinen Gruppen qualitativ hochwertige, intensive und praxisnahe Schulungen an, die begeistern. Bei den Kursen und Workshops erwarten Dich spannende und aktuelle Themen, eine erfahrene Dozentin, hochwertige Produkte namhafter Brands und beste Arbeitsmaterialien, sowie ein Teilnehmerzertifikat. Je nach Kurs mit einem profi Fotoshooting, sowie einem hochwertigen Make-up Starterkit um Deine neu erlernten Fähigkeiten gleich in die Praxis umsetzen zu können.

Beste Location inkl. Besucherparkplatz und nur 10 Minuten vom Zürich HB entfernt. Aktuelle Kurse, jeweils up to date: Makeup Designer, Make-up Bootcamp, Augenbrauen Workshop, Braut Make-up, Augentechniken usw.

Erweitere Dein Know How und begeistere deine Kunden, buche Deinen Kurs!
Hildastrasse 18, 8004 Zürich
Tel. 078 899 39 22

vgb@viktoriaeorgia.com
www.viktoriaeorgia.com
Instagram & Facebook: @viktoriaeorgia

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung um danach den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben. Sie werden von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit speziell für Face Design produziert werden. Mit den Abschlussarbeiten aus dem Fotoshooting können Sie sich für den grössten Schweizer Förderpreis für Visagismus, "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil.
Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.facedesign.ch, www.pofy.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:
Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation. Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.

Ausbildung in Deutsch, Französisch und Portugiesisch.

MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurentzorggasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.
AA Permanent Beauty, Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11, 6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte),

Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli

Permanent Academy

Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up.
Gold Microblading Kurse
Einzel-Intensivschulungen
Auch Schulung in Ihrem Institut.
Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

■ Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up. Vertrieb von SIV-geprüften Geräten, Farben und Zubehör.
Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33, 8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40, Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.
Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.
Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ München (D)

LONG-TIME-LINER®

Conture® Make-up GmbH

Sanfte und präzise Permanent Make-up Methode für perfekte kosmetische und kaschierende Pigmentierung - Long-Lasting Beauty.
Gleichbleibende Qualität Made in Germany, ein einzigartiges Gerät und höchste Sorgfalt bei der Pigmententwicklung. Grundausbildung, Weiterbildung, Umsteiger-Seminare und Masterclasses zu verschiedenen Techniken ganzjährig buchbar. Grundausbildung wöchentlich möglich.
Das erste TÜV-geprüfte Schulungsinstitut weltweit für dauerhafte Schminkmethoden und Körperpigmentierung mit DIN ISO 29990 Zertifizierung.
LONG-TIME-LINER®
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 900
Fax + 49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

AUSBILDUNGEN

■ St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy

Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch, www.swiss-color.ch

■ Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up
Torgasse 6, 8001 Zürich (am Bellevue)
Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade
Tel. 044 272 71 71, be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Purebeau Schweiz & Queens Beauty

Derma-Pigmentologin und Trainerin für Permanent Make-up.
Angebote: Grundausbildung PMU, Umschulungen, PMU & Tattooentfernung, Microblading, Diamantblading, 3D-Lips Ombre Brows, Gratis Purebeau Workshops. Individueller Einzelunterricht in Zug und Zürich. Alles aus einer Hand.
Ausbildung, Vertrieb, Anwendungen.
Queens Beauty & Purebeaushop
Kompetenz & Schulungcenter
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich
Tel. 079 466 99 30
www.queensbeauty.ch, www.purebeaushop.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus- & Weiterbildung im Nail-Design, Hand- und Fusspflege, Wimpernverlängerungen und Verkaufstraining. Seminarorte in Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano
Bestellen Sie noch heute die vollständigen Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG, Business Tower,
Zürcherstr. 310, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01, Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

■ Mellingen / Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen, Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-

Osthold- Spangen-Technik, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.
Obere Bahnhofstrasse 11, 5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Suhr / Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy pédi-suisse

Von der Nummer 1 lernen und voll durchstarten. Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet. Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit Diplom“ eröffnen sich ungeahnte neue Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit unseren diversen Aufbaukursen von „Dekorative Füsse“, über Nagelkorrekturen, Polsterungen, bis zur Ausbildung „Fussreflexzonenmassage mit Diplom“ und erlernen Sie alles, was der FusspflegerIn im Praxisalltag einen nachweislichen Zusatznutzen bringt.

www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch, Tel. 062 855 22 22

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der „Dermapil Basic“ Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am „Praxis Day“ das Gelernte gratis. Mit unserer „Dermapil Expert Sugaring“ Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Laurentzengasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Zürich / Bern

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen in Ihrem Institut, Grundausbildung zur

HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk
HANRA GmbH.
Body-Sugaring • Ausbildungen •
CH-Produktion • Vertrieb

Hauptstrasse 15, 5027 Herznach
Tel. 062 878 31 41, www.hanra.ch
info@bodysugaring.ch, www.bodysugaring.ch

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Farb- & Stilberatung

■ Bern / Zürich

Koloristika GmbH

EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image*

Als ERSTE SCHWEIZER AUSBILDUNGSTELLE bietet Koloristika den beliebten Lehrgang Dipl. Farb- und StilberaterIn SIF neu im E-LEARNING an. Durch die zeit- und kostensparende Kombination von Selbststudium und Präsenzkurs entscheiden die Teilnehmenden wann und wo sie lernen – unabhängig, berufsbegleitend, unterstützt. Seit über 33 Jahren verbindet Koloristika praxisorientierte Schulung mit der individuellen Förderung der angehenden BeraterInnen.

Chaumontweg 20, 3095 Spiegel bei Bern
Bederstr. 97, 8002 Zürich, Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom BBT anerkannten eidg. Fachausweis

VERBÄNDE



SFK
Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



SFPV
Der Schweizerische
Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch



SGMK
Schweizer Gesellschaft
für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Dorfstrasse 19a
CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88
info@sgmkverband.ch
www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations-
und Fachstelle für Farb- und
Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vvd.ch
www.vvd.ch

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch



Prof. Dr. Wilfried Umbach

KOSMETIK UND HYGIENE

Die grundlegend überarbeitete und aktualisierte 3. Auflage des von Prof. Dr. Umbach herausgegebenen Werks „Kosmetik und Hygiene von Kopf bis Fuß“ enthält erstmals auch die Definition und Bewertung von Cosmeceuticals sowie Informationen über neue Erkenntnisse in der Altershautforschung und die Herstellung von Parfümölen u.v.m.

569 Seiten, Softcover, CHF 85.00

Dr. Ilja Kruglikov

APPARATIVE KOSMETIK

Die moderne kosmetische Behandlung ist eine Symbiose aus echter „Handarbeit“ und dem Einsatz von Geräten. Angesichts der Vielzahl von Behandlungsmethoden und Geräten ist es unabdingbar, sich einen Überblick zu verschaffen. Dieses Buch informiert Sie über Wärmebehandlung, mechanische Behandlung, Elektrokosmetik + Ultraschall, Gerätesicherheit + Unfallverhütungsvorschriften.

80 Seiten, Softcover, CHF 52.00



AUF EINEN BLICK



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

- Medizin/ Dermatologie
- Kosmetik
- Fusspflege
- Nail
- Alternative Therapien
- Ernährung
- Make-up und Farbe
- Marketing und Verkauf
- Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich. Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.



FACHBÜCHER ZUM THEMA KOSMETIK

BEAUTY FORUM Edition: Apparative Kosmetik.....	CHF 52.00
BEAUTY FORUM Edition: Chemie in der Kosmetik heute	CHF 30.00
BEAUTY FORUM Edition: Dermatologie für Kosmetikerinnen.....	CHF 35.00
Körperpflegekunde und Kosmetik	CHF 40.90
Kosmetik und Hygiene.....	CHF 85.00
Springer Lexikon für Kosmetik und Körperpflege	CHF 50.90

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM SEPTEMBER



JUNGFRAU (22.8.–23.9.):

Das ist Ihr Karrieremonat! Nutzen Sie deshalb unbedingt die Gunst der Sterne und besinnen Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen, wie z.B. Hautanalysen, Biokosmetik und Permanent Make-up sowie alle Tätigkeiten, die exaktes Arbeiten erfordern. Denn je mehr Sie in den kommenden Wochen auf Individualität setzen, desto erfolgreicher gestaltet sich der September. Bis zum 22.9. lohnt es sich, auch in Fortbildungen und Marketingaktionen zu investieren! Ihr Wellnesswunder ist eine Kräuterstempelmassage!

♎ Waage (24.9.–23.10.): In den ersten drei Septemberwochen geht es nicht so sehr um Wachstum, sondern darum, Begonnenes in Ruhe reifen zu lassen! Erst ab dem 23.9. folgt dann die Erntezeit – auch in finanzieller Hinsicht! Luxustreatments stehen in diesem Monat hoch im Kurs.

♏ Skorpion (24.10.–22.11.): Auch Neid muss man sich erst einmal verdienen! Bleiben Sie deshalb einfach gelassen, wenn Sie sich eventuell ab dem 12.9. in einer Konkurrenzsituation wiederfinden. Sie haben so starke kosmische Helfer, dass die Zeichen trotzdem auf Erfolg stehen.

♐ Schütze (23.11.–21.12.): Erfolge beruhen jetzt weniger auf Glück, sondern auf solider Planung! Sorgen Sie für etwas Abwechslung in Ihrem Institutsalltag, dann fällt es Ihnen leichter, den Weg der kleinen Schritte zu gehen! „Beautyschätze aus Fernost“ sind Ihr Septemberthema!

♑ Steinbock (22.12.–20.1.): Bis zum 22.9. geht Ihnen alles leicht von der Hand! Mit Freude stellen Sie Ihr Können unter Beweis. Grossen Anklang finden innovative Anti-Aging-Methoden. Ihr eigener Jungbrunnen sind Phytostammzellen.

♒ Wassermann (21.1.–19.2.): Einerseits verspüren Sie einen starken Veränderungsdrang, andererseits gilt es, auf die Wünsche Ihrer Kunden einzugehen. Versuchen Sie, beiden Impulsen zu entsprechen, und geben Sie Ihrem Umfeld Zeit, sich mit neuen Angeboten vertraut zu machen.

♓ Fische (20.2.–20.3.): Ein guter Monat, um Zwischenbilanz zu ziehen – vor allem in Bezug auf Ihre Finanzen! Stimmt das Verhältnis zwischen Einsatz und Gewinn? Falls nicht, sollten Sie Korrekturen vornehmen, denn Jupiter und Uranus unterstützen Neuanfänge!

♈ Widder (21.3.–20.4.): Der September beginnt holprig! Nichts klappt auf Anhieb! Sie haben das Gefühl, dass sich alle gegen Sie verschworen haben. Aber ab dem 12.9. ist der Spuk vorbei und Sie reiten wieder auf einer Erfolgswelle. Setzen Sie vor allem auf innovative Produkte!

♉ Stier (21.4.–20.5.): Ihr Erfolgsgeheimnis lautet: „Konzentriere dich auf deine Stärken!“ Dadurch sind Sie ganz und gar bei sich und können Widerstände von aussen leicht abschütteln. Grossen Anklang finden Farb- und Stilberatungen.

♊ Zwillinge (21.5.–21.6.): Möglicherweise müssen Sie den Gürtel in Sachen Finanzen enger schnallen! Das wirft zwar Selbstzweifel auf, kann Sie aber nicht ausbremsen. Denn ab dem 12.9. schürt Mars Ihren Ehrgeiz derart, dass Sie sich über sämtliche Widerstände hinwegsetzen.

♋ Krebs (22.6.–22.7.): Die Sterne treiben es bunt! Da wechseln sich Karrierechancen mit beruflichen Blockaden und Widerständen ab und nach einer Phase des finanziellen Wachstums folgt ab dem 23.9. ein Engpass. Bei all dem Auf und Ab gilt es, einfach gelassen und ruhig zu bleiben.

♌ Löwe (23.7.–23.8.): Im ersten Monatsdrittel sind Ihre Sternenjoker am intensivsten. Deshalb sollten Sie wichtige Entscheidungen am besten bis zum 9.9. in Angriff nehmen. Erfolgversprechend ist z.B. Nail-Art! Ihr eigener Pflegehit und Beautyhelfer ist Traubenkosmetik!



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beautycoach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

HAUTNAH ERLEBEN!

25. Jahrgang 2018

www.beauty-forum.ch

CopyrightHealth and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland**Organ**

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing

Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Bernd Schuster, Jürgen Volpp

Zinggertorstrasse 1a

6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70

Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Nadine Frank, Antonia Semmler,

Bernd Schuster

Grafik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 75

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Mediaberatung

Antonia Semmler

Tel. 041 417 07 72

antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Bernd Schuster, Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2018

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.- inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland**Deutschland und Österreich**

Health and Beauty Germany GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0

Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Voutiagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR- 11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. + 39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande

Van Munster Media b.v.

Kerkenbos 12-26C

NL-6546 BE Nijmegen

Tel. +31 24 3738505

Fax +31 24 3730933

michael@vanmunstermedia.nl

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.

Kamniska ulica 12

SILO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)

verboten. Vervielfältigungen jeder Art

bedürfen der schriftlichen Genehmigung des

Verlages. Fremdbeiträge, die mit

Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben

nicht unbedingt die Meinung der Redaktion

wieder. Für unverlangt eingesandte

Manuskripte wird keine Haftung übernom-

men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-

briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu

veröffentlichen oder zu zitieren.

Druck:

hofmann infocom GmbH

Emmericher Str. 10, D-90411 Nürnberg

VORSCHAU

10/2018



DOSSIER: WIRKSTOFFE

Es ist ein weiter Weg von der ersten Idee bis zur fertigen Wirkstoffcreme, die es in sich hat. In der kommenden Ausgabe der BEAUTY FORUM erfahren Sie, wie Wirkstoffe entstehen und welche gerade im Trend liegen. Wie Sie mit apparativen Behandlungen und passenden Wirkstoffen grosse Erfolge erzielen können und was es für beliebte Heilpflanzen gibt, die man gerne in Fusspflegeprodukten einsetzt. Holen Sie sich auch wertvolle Tipps, um Wirkstoffe als Verkaufsargument optimal einsetzen zu können und vieles mehr.



Basis für den Erfolg:
das Kosmetikkonzept

PMU: Techniken,
Tipps und Tricks

BEAUTY FORUM 10/2018 erscheint am

17. OKTOBER 2018

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights der Ausgabe 11/2018:

- Glamour-Styling: Top gepflegt, super Looks
- Peelings: Manuell und apparativ
- Cosmeceuticals & Doctor Brands

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

BTB BioTech Beauty AG	19-24	Lydia Dainow Suisse	
DOBI-INTER AG	17	Cosmetic GmbH	43
Dr. Spiller GES.M.BH	U2	Maria Galland SA	5
Health and Beauty Holding GmbH	3, Beilagen	Simon Keller AG	29
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	23, 53, 65, 66, 67, U3	Sinus Beauty	
		Systems GmbH	34
		Swissestetic AG	35, U4
Jean-Pierre Rosselet		V-Skin Medical Beauty AG	21
Cosmetics AG	15, 57, Beilagen		



FRANK BLEUER

Zum Einstieg ins Berufsleben absolvierte er eine Lehre als Verpackungstechnologe, worauf mehrere Jahre in der First-Class-Betreuung bei der Swissair/Swiss folgten. Im Jahr 2013 schloss er seine Ausbildung als Kosmetiker und Fusspfleger ab. Neben der Selbstständigkeit in seinem Kosmetikstudio „Vital-skin“ in Zürich unterstützt er Kosmetiker/-innen mit seinem breiten Fachwissen als Schulungsleiter bei Cosmetix SA für die Produkte von Jean D'Arce und Biomaris.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... durch eine ehemalige Freundin und Kosmetikerin mit viel Freude und Leidenschaft für ihren Beruf.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH BESONDERS ...

... in erster Linie helfen zu können (z.B. bei Hautproblemen), aber auch jemandem den Tag zu verschönern. Der Dank dafür ist, wenn ich nach einer Behandlung bei meinen Kunden die Freude in deren Gesichtern sehe.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... am liebsten in der Natur, z.B. bei Gartenarbeiten und beim Imkern.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... Süßigkeiten.

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE EINMAL TREFFEN WÜRD E ...

... Durch meine Arbeit als Ex-Flugbegleiter durfte ich viele bekannte Persönlichkeiten kennenlernen. Jede Begegnung mit interessanten Menschen bereichert mein Leben.

MEINE FERIE N VERBRINGE ICH AM LIEBSTEN ...

... in der Wärme, irgendwo am Strand unter dem Sonnenschirm mit einem interessanten Buch. Ebenso geniesse ich die Ruhe in der Natur.

MEIN LIEBLINGSGERICHT IST ...

... wenn meine Mutter kocht.

MEIN EINDRÜCKLICHSTES REISEERLEBNIS ...

... mit meinem Freund im Nationalpark Khao Sok, einem Naturschutzgebiet im Süden Thailands mit dichtem, unberührtem Urwald und einem Stausee mit einer Fläche von 160 km².

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... ein Bauernhaus mit genügend Platz für meine Arbeit und viel Umschwung für den Garten und mein Hobby, das Imkern.



DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE

25. BEAUTY FORUM SWISS > 02. + 03. MÄRZ 2019 > MESSE ZÜRICH

DIE MESSE-HIGHLIGHTS

- **NEU:** Style Day – Make-up | Nail | Fashion
- **NEU:** Fuss Kongress
- **NEU:** Expertentalk
- Anti-Aging Day
- 2. Anti-Aging Kongress
- Beauty Gallery – Best Brands



25. INTERNATIONALE FACHMESSE
**BEAUTY
FORUM
S W I S S**

www.beauty-fairs.ch

Dermanceed

Das braucht die Haut

NEU



Die effizienteste Behandlung gegen
Fältchen, Dehnungsstreifen, Aknenarben
und Elastizitätsverlust